



GEMEINDEBLATT

SEPTEMBER 2020

ÄMTER & KOMMISSIONEN

Kurvenkreischen	6
Häckseltour	6
Strassensperrung	6

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender	12
Aktion Weihnachtspäckli	14

DORFLEBEN

Figurentheater	18
Skibörse	36
Gsängli in Speicher	23
Laufcup	25

Mini Schwiiz – dini Schwiiz in Speicher!

**30. September, 18.15 Uhr,
Schweizer Fernsehen SRF 1**



EDITORIAL

Es mönd nöd alli alles ha!

Dieses Prinzip gefällt mir, sowohl für meinen persönlichen Alltag, als auch in meinen Überlegungen zur Aufgabenbewältigung für unsere Gemeinde. Nachdem ich schon das Motto «Weniger ist mehr» ab und zu anwende, kommt jetzt «Es mönd nöd alli alles ha» zum Zug.

Es gibt Familien, die haben eine tolle Rutschbahn im Garten, andere ein Trampolin, jemand hat vielleicht Ponys, Schildkröten oder junge Kätzchen zum Streicheln, vielleicht ein Töffli zum Chlütere oder eine spannende Holzwerkstatt zum Verweilen. Die Kollegin besitzt eine Hollywoodschaukel, ein Blumenparadies, eine Glacemaschine oder einen edlen Weinkeller. Alles sind Gründe, um vielleicht mit dem Schuel-Gschpänli abzumachen, oder bei der Kollegin auf einen Schwatz vorbeizuschauen und sich gemeinsam an dem erfreuen, was man selber nicht hat.

Unsere schöne Gemeinde Speicher hat auch etwas Spezielles: Das Hallenbad, es wurde vor vielen Jahren von mutigen Genossenschaftlern ermöglicht und später an die Gemeinde übertragen.

Es ist mir ein grosses Anliegen, mich für den Erhalt unseres Hallenbades einzusetzen. Unzählige Kinder lernen im Schwimm-

kurs schwimmen und werden im Schulschwimmen mit dem Wasser vertraut gemacht. Familien mit Kleinkindern sind anzutreffen, Schüler/innen machen in der Badi ab, Bewohner von Wohnheimen aus der Umgebung schätzen die überschaubare Grösse, Senioren treffen sich regelmässig im Bad. Unser Hallenbad ist für Sport, Spiel, Spass und Dorfklatsch ein toller Treffpunkt und Begegnungsort, genau das, was wir uns als Dorfgemeinschaft wünschen. Unsere Nachbargemeinden hoffen auf ein Ja der Speicherer Bevölkerung. Gerne gehe ich dafür auch ab und zu ins schöne Freibad nach Rehetobel, welches ebenfalls mit erheblichem Effort für die Bevölkerung und die Nachbarn erhalten wird.

Übrigens, das Prinzip «Es mönd nöd alli alles ha» ist präsenter denn je. Mutig oder vielleicht etwas übermütig schlägt der Regierungsrat vor, die Gemeinden und ihre Aufgaben zu straffen. Braucht es vielleicht nur noch vier Gemeinden im Kanton? Haben Sie schon darüber nachgedacht?

Marianne Scheuss, Gemeinderätin



Informationsorgan der Gemeinde Speicher

Herausgeberin:	Gemeindeverwaltung Speicher
Redaktion:	Gemeindekanzlei Speicher, Telefon 071 343 72 00, gemeindeblatt@speicher.ar.ch
Inserate und Druck:	Druckerei Lutz AG, Tel. 071 344 13 78, info@druckereilutz.ch
Layout:	Matrix-Design & Kommunikation GmbH, Herisau
Titelbild:	Ingeborg Possner

Erscheint 11x jährlich in allen Haushaltungen der Gemeinde.
Abonnementspreis für Auswärtige Fr. 49.–, Postkonto 90-1728-8

Redaktionsschluss der nächsten 2 Ausgaben:	Erscheinungsdaten der nächsten 2 Ausgaben:
Mittwoch 21.10.2020 18.11.2020	Freitag 30.10.2020 27.11.2020



GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Abfallgrundgebühr

Bei der Ausarbeitung des Voranschlages 2021 wurde festgestellt, dass die Spezialfinanzierung zur Deckung der Abfallgebühren nicht kostendeckend ist. Die Entwicklung der Reserven ohne Gebührenanpassung stellen sich so dar, dass bereits mit Voranschlag 2021 das Spezialfinanzierungskonto ein Defizit aufweisen würde. Deshalb ist die Einführung einer Abfallgrundgebühr durch die Gemeinde Speicher unabwendbar; die Höhe und Ausgestaltung der Abfallgebühren muss definiert werden. Die Kommission Bau und Umwelt (KBU) ist damit beauftragt, die Gebührenhöhe und deren Zusammensetzung auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Prüfung vorzulegen.

**Überbauung Unterdorf:
Öffentlichkeitsarbeit**

Die Kommission für Planung und Gemeindeentwicklung (PLK) hat den Gestaltungsplan Unterdorf aufgrund der Einsprachen und der zwischenzeitlichen Änderungen des Rechtsverfahrens überarbeitet. Das Departement für Bau und Volkswirtschaft, Amt für Raum und Wald, hat zum neuen Projekt Stellung genommen. An der Sitzung der PLK vom 18. August 2020 hat die Kommission das Schreiben und die Änderungsvorschläge des Kantons zur Kenntnis genommen und hat den Überbauungsplan inklusive der Aufbereitung gemäss kantonaler Vorprüfung zuhänden des Gemeinderates zur Öffentlichkeitsarbeit überwiesen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. September 2020 die Öffentlichkeitsarbeit wie folgt verabschiedet: Es wird ein Informationsanlass für die Anstösser stattfinden. Danach wird das Projekt am Forum Speicher vom 10. November 2020 präsentiert. Anschliessend ist eine Mitwirkung der Bevölkerung ab 11. November 2020, mit einer 30-Tage-Frist für Rückmeldungen, vorgesehen.

Hallenbad: Anpassung Badeordnung

Die neue Badeordnung mit Gültigkeit ab 1. November 2020 nimmt aktuelle Themen, wie beispielsweise Social Media, Fotografie, Handynutzung oder Erwachsene in der Gruppengarderobe auf. Die Ressortleitung hat gemeinsam mit den Bademeistern und in Rücksprache mit Hallenbadexperte

Thomas Spengler die Badeordnung an die neuzeitlichen Gegebenheiten im Hallenbad Buchen angepasst. Die Kommission Bau und Umwelt (KBU) hat über den Entwurf beraten, an den Gemeinderat verabschiedet, und dieser hat ihn an seiner letzten Sitzung genehmigt. Die Schlussfassung der neuen Badeordnung ist ab dem 1. November 2020 in Kraft, liegt zur Ansicht im Hallenbad auf und ist auf der Website des Hallenbades online abrufbar.

Tarifanpassung Wasserversorgung

Die Tarifordnung der Wasserversorgung Speicher wurde in Bezug auf die Verrechnung von Bauwasseranschlüssen und Wasserbezügen ab Hydranten angepasst und tritt per 1. Januar 2021 in Kraft. Es handelt sich dabei um eine Präzisierung der Ausführungen im Tarifreglement. Der Bauwasseranschluss wird mit einer Grundgebühr für die Installation von CHF 150.– und einer Mengengebühr von CHF 2.80/m³ berechnet. Der Wasserbezug ab Hydrant wird mit einer Grundgebühr von CHF 100.– und einer Mengengebühr von CHF 2.80/m³ kalkuliert. Bei Wasserbezügen ab Hydrant wird seit diesem Jahr aufgrund der Bestimmungen der Lebensmittelsicherheit standardmässig ein Rückflussverhinderer montiert. Dieser ist bereits bei der Abgabe einer Wasseruhr an dieser angeschlossen.

Petition Parkplatzbewirtschaftung

Am 4. August 2020 startete die Unterschriftensammlung zur Petition «Parkplatzbewirtschaftung Speicher». Im Rahmen der öffentlichen Informationsveranstaltung Forum vom 7. September 2020 überreichten die Petitionäre dem Gemeindepräsidenten, zuhänden des Gemeinderates, eine Petition für die Parkplatzbewirtschaftung Speicher mit 989 Unterschriften. Dass Einwohnende von ihren Mitwirkungsrechten Gebrauch machen, um ihre Anliegen mitzuteilen, wird begrüsst und unterstützt. Die Petition nimmt aus Sicht des Gemeinderates ein aktuelles Thema auf. Der Gemeinderat hat die Petition in seiner Sitzung vom 9. September 2020 traktandiert. In der Folge hat der Gemeinderat drei Massnahmen verabschiedet:

1. In der kommunalen Abstimmungsvorlage «Räumliche Entwicklung Gemeindever-

waltung und SDAM» vom 27. September 2020 ist die Schaffung von Parkplätzen für Mitarbeitende der Verwaltung und des SDAM ein Teilprojekt. Die Sachvorlage wird vom Gemeinderat zur Annahme empfohlen. Aufgrund der Petition soll die Projektleitung bei der Umsetzung dieses Projektes noch einmal sorgfältig andere Möglichkeiten zur geplanten Erweiterung von Parkplätzen prüfen, Alternativen vorschlagen und Massnahmen umsetzen.

2. Die Kommission Bau und Umwelt (KBU) wird beauftragt, die Petition in die Arbeit des aktuellen Projektes «Parkierungsreglement und Parkplatzbewirtschaftung» einfließen zu lassen.

3. Zudem wird die Gemeindekanzlei beauftragt, zu prüfen, in welcher Form ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten bei den Mitarbeitenden der Gemeinde gefördert werden kann – und entsprechende Vorschläge zuhänden des Gemeinderates zu machen.

Fristen Amtsrücktritte

Gemäss Art. 42 bis Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte ist der Rücktritt aus kantonalen Behörden spätestens bis Ende September, der Rücktritt aus dem Kantonsrat und aus kommunalen Behörden ist spätestens bis Ende November schriftlich zu erklären.

Schaden in Schmutzwasserkanal

Unterhalb der Seeblickstrasse brach am 29. August 2020 ein Schmutzwasserkanal, welcher daraufhin verstopfte. Das anfallende Schmutzwasser wird nun in einen parallel verlaufenden Schmutzwasserkanal gepumpt. Nach der Überschwemmung des Pumpwerks Tobel zeigte sich, dass das Bachbett des Kizler-Bachs angepasst werden muss. Es handelt sich hierbei um eine kantonale Zuständigkeit. Die Gemeinde steht mit den zuständigen Behörden in Kontakt. Der Schutz des Pumpwerks Tobel hat hohe Priorität. Es stellt die Entwässerung des Schmutzwassers von ca. 1300 Einwohnenden der Gemeinde sicher und ist damit das grösste und wichtigste Abwasserpumpwerk in Speicher.

Absage Anlässe

Die Schulkommission hat beschlossen, das

Schulschluss-Dankesessen, das ursprünglich auf den November verschoben wurde, Corona-bedingt nicht durchzuführen. Auch die Gemeindeverwaltung war aufgrund der aktuellen Situation gezwungen, den Gemeindeausflug vom 17. September 2020 abzusagen. Eine allfällige Schliessung der öffentlichen Einrichtung von Gemeindeverwaltung, Hallenbad und der Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland (SDAM) konnte nicht riskiert werden.

Personelles

Pensionierung Hans Vetsch

Mit Hans Vetsch geht ein überaus engagierter Mitarbeiter der Gemeinde in Pension. Mit einer Maurerlehre und langjähriger Erfahrung als Maurer und Polier hatte er damals, im Alter von 29 Jahren, entschieden, einen neuen Weg zu beschreiten. So kam es, dass Hans Vetsch vor mehr als 35 Jahren seine Bewerbung bei der Gemeinde Speicher eingereicht hatte. Aus einer stattlichen Anzahl von Bewerbern wurde er gewählt. So konnte Hans Vetsch am 1. Mai 1985 die Stelle als Baufachmann antreten. Von jenem Zeitpunkt an hat er sein Berufsleben in der Gemeinde und für die Gemeinde verbracht. Die Aufgabenerfüllung stand stets im Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Mit Leib und Seele war er für die Gemeinde da. Aus einer Notiz kann man



entnehmen: «Die Kundschaft hat oft ganz andere Probleme, die sie loswerden wollen, als das Thema weswegen sie vordergründig auf die Gemeinde gekommen sind. Zuhören und da sein, das ist dann der echte Dienst am Kunden.» Mit dieser Einstellung und seiner Fachkompetenz hat er über Jahrzehnte positiv gewirkt und seine Spuren hinterlassen. Aber nicht nur beruflich hat Hans Vetsch seine Zeit in Speicher verbracht. Schon bald nach dem Zuzug nach Speicher gründete er zusammen mit Heidi Vetsch-Schmid eine Familie. Gemeinsam haben sie zwei Kinder grossgezogen. Ihr Wohnsitz im Gemeindehaus ist bis heute Familien- und Arbeitsort geblieben. Nachdem Hans Vetsch am 1. Mai 2020 sein 35-Jahr-Dienstjubiläum feiern konnte, ist es nun so weit, dass er per 30. September 2020 in den verdienten Ruhestand wechselt. Es ist beinahe unmöglich, die Leistung von Hans Vetsch angemessen zu würdigen. Wir danken ihm für seinen unermüdlenden Einsatz für die Gemeinde Speicher und sprechen unsere grösste Anerkennung aus.

Der Gemeinderat sowie alle Kolleginnen und Kollegen aus der Gemeindeverwaltung wünschen Hans Vetsch einen tollen Übergang in den nächsten Lebensabschnitt, und vor allem noch viele schöne Erlebnisse bei guter Gesundheit.

Neue Leiterin Einwohnerkontrolle

Für die vakante Stelle «Leiterin Einwohnerkontrolle» und für die damit verbundenen vielseitigen Aufgaben konnte Frau Andrea Strässle-Tobler aus Speicher gewonnen werden. Sie tritt ihre 80%-Stelle per 1. De-



zember 2020 an. Frau Strässle absolvierte in den Achtzigerjahren ihre Lehre auf der Gemeindeverwaltung Trogen, war anschliessend im dortigen Einwohner- und Zivilstandswesen tätig, erweiterte

ihre Berufserfahrung bei einer Krankenkasse und wechselte nach ihrer Familienzeit zur Stadt St.Gallen. Zuletzt arbeitete Andrea Strässle beim Kantonsgericht Appenzell Ausserrhodens. Wir sind überzeugt, dass wir mit Andrea Strässle eine erfahrene und motivierte Mitarbeiterin ausgewählt haben, die den Service Public in dieser Drehscheibenfunktion bestens leben wird. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung heissen Andrea Strässle herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Dienstag, 20. Oktober 2020, und am Mittwoch, 11. November 2020, statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Die Stv. *Gemeindeschreiberin*
Sibylle Inauen

ELTERNFORUM SCHULE SPEICHER

Beziehung statt «OhnMacht»

Nach der Hauptversammlung des Elternforums durften wir (Eltern, Elternforumsmitglieder und weitere Interessierte) dem Fachvortrag von Anik de Heer von der Schulsozialarbeit zum Thema «Beziehung statt OhnMacht» lauschen. Anik de Heer erläuterte mit anschaulichen Beispielen, wie Stress entsteht, der schlussendlich zur psychischen Macht- oder Hilflosigkeit im Erziehungsalltag mit Kindern und Jugendlichen führen kann. Sie gab Anregungen, wie jeder von uns seinen eigenen Stress – mit den «Ebenen des Stressgeschehens» – selbst analysieren kann. Im Weiteren sprach Anik de Heer den Erziehungs-

ansatz von Dr. phil. Haim Omer an, der mit Ankerfunktionen der Eltern eine Erleichterung im Erziehungsalltag bringen kann. Die letzte aufgeführte Ankerfunktion «Unterstützung», sich bei Helfern (Grosseltern, Freunde, Verwandte oder Fachstellen) Hilfe zu holen, leitete über zur Vorstellung der Schulsozialarbeit im Speicher, die neu eingeführt wurde. Wesentlich ist, dass die Schulsozialarbeit mit Eltern, Kindern, Jugendlichen, der Familie und der Schule Lösungen sucht, aber nicht im Auftrag der Schule arbeitet. Sie ist unabhängig aufgestellt, verschwiegen und kostenlos.

Mit einem guten Gefühl und dem Wissen, eine

kompetente Anlaufstelle zur Bewältigung einer angehenden OhnMacht in der Schulsozialarbeit zu haben, sind wir danach alle nach Hause gegangen.

Aktuelle Informationen zum Elternforum finden Sie auf der Website der Schule Speicher:

<http://www.schule-speicher.ch/de/organisation/elternforum/>

Rosmarie Seibold

Einwohnerkontrolle

Mutationen im August 2020:	
Zugezogene Personen	34
Weggezogene Personen	26

Sie ziehen um?

Melden Sie Ihren Umzug/Wegzug/Zuzug online unter: www.eumzug.swiss

Geburten

Chesini, Enea

geboren am 26. Juli 2020 in St.Gallen,
Tochter des Chesini, Christof und der
Chesini geb. Martin, Irene

Bühler, Lillie

geboren am 30. Juli 2020 in St.Gallen,
Tochter des Bühler, Simon und der Bühler
geb. Lenherr, Kathrin

Fuchs, Jano

geboren am 28. August 2020 in Herisau,
Sohn des Fuchs, Roman und der Fuchs
geb. Bürgler, Nicole

Schläpfer, Anja

geboren am 3. September 2020 in
Heiden, Tochter des Schläpfer, Ueli und
der Schläpfer geb. Frischknecht, Katrin

Trauungen

Bühler, Daniel Christian und Thalmann, Lioudmila Jurievna

Trauung am 21. August 2020 in Speicher,
wohnhaft in Speicherschwendi

Weimer, Franco Pier-Luigi und Weimer geb. Burkhalter, Caroline

Trauung am 21. August 2020 in Speicher,
wohnhaft in Speicher

Sterbefälle

Engeler, Nikolaus Albin

gestorben am 28. August 2020
in Speicher, geboren 1944, wohnhaft
gewesen in Speicher

Berweger-Hangartner, Anna

gestorben am 29. August 2020 in
Rehetobel, geboren 1922, wohnhaft
gewesen in Speicher mit Aufenthalt
in Rehetobel

Müller, Hans Jörg

gestorben am 2. September 2020
in Zürich, geboren 1953, wohnhaft
gewesen in Speicher

Jubilare im Oktober 2020

91-jährig

21.10.1929 Tobler-Naef Rosemarie
Zaun 5

89-jährig

05.10.1931 Fuchs Gerda
Oberwilen 16

09.10.1931 Mouttet-Sturzenegger Gertrud
Hauptstrasse 42

28.10.1931 Veesser Helena
Rehetobelstrasse 4

88-jährig

17.10.1932 Köpfli-Affentranger Josef
Bahnhofweg 6

86-jährig

04.10.1934 Kuratli-Kobelt Hilda
Eichenweg 3

13.10.1934 Locher-Bootz Else
Bruggmoos 16

85-jährig

01.10.1935 Löpfe-Bommer Anton
Au 20

82-jährig

31.10.1938 Zeller-Schefer Ernst
Teufenerstrasse 36

81-jährig

20.10.1939 Altherr-Zangerle Rosa
Kohlhalden 72

80-jährig

02.10.1940 Alder Yvonne
Hinterwies 18

30.10.1940 Schläpfer-Frei Yvonne
Flecken 1B

Herzliche Gratulation, der Gemeinderat

SANITÄTSNOTRUFZENTRALE 144

Defibrillatoren

Die offiziellen Standorte der Defibrillatoren (AED – automatisierter externer Defibrillator) der Gemeinde Speicher sind nun bei der Sanitätsnotrufzentrale 144 hinterlegt. So können sie im Notfall durch die Disponenten der Notrufzentrale auch an Personen ausserhalb des fixen Standortes vermittelt werden.

Die AED der Gemeinde sind im Hallenbad, in der ref. Kirchengemeinde, in der Schulanlage Buchen sowie Schulanlage Zentral vorhanden. Firmen sowie Privatpersonen, welche ihren AED im Notfall der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen möchten, melden sich bitte unter: knzAED@kapo.sg.ch



APPENZELER BAHNEN AG

Optimierungen Kurvenkreischen

Die Appenzeller Bahnen (AB) haben im Dezember 2019 entschieden, weiterführende Massnahmen zur Einschränkung des Kurvenkreischen in die Wege zu leiten. Grund sind nach wie vor zeitweise auftretende, unbefriedigende Lärmbeeinträchtigungen durch die neuen Tangos. Die AB installierte Messsysteme, die den Lärm kontinuierlich messen, aufzeichnen und auswerten werden. Eine automatisierte Konditionierung der Schienen soll eine deutliche Verbesserung der Lärmemissionen erzeugen.

Die Herausforderungen im Thema Kurvenkreischen beschäftigen die AB seit längerer Zeit. Zusammen mit den Gemeinden Speicher und Trogen wurde 2019 eine Standortbestimmung vorgenommen. Die AB haben den Gemeinden weiterführende Massnahmen in Aussicht gestellt, sofern die ersten Eingriffe mit manueller Konditionierung nicht die gewünschten Effekte bringen. Die AB haben daraufhin im Dezember 2019 weitere Schritte in Abstimmung mit Experten und dem Fahrzeuglieferanten eingeleitet. Kurvenkreischen entsteht durch die Reibung zwischen Rad und Schiene, welche sich in Abhängigkeit zu Umwelteinflüssen stark verändert.



Automatisierung

Zur Minimierung des Kurvenkreischen steht die korrekte Anwendung der Schienenkopfkonditionierung im Vordergrund. Diese muss präventiv und individuell auf neuralgischen Streckenabschnitten und witterungsentsprechend ausgelöst werden. Die AB haben bis anhin die Konditionierung manuell und bei Bedarf ausgeführt. Seit September 2020 erfolgt die Konditionierung der Schienen automatisch. So kann sich das Lokpersonal wieder voll auf seine Hauptaufgaben fokussieren. Die Schienenkonditionierung erfolgt dank der Automatik wesentlich präziser als bei der manuellen Betätigung.

Optimierung dank Messwerten

An sechs kritischen Standorten wurden Messsysteme installiert. Diese messen den Lärm der vorbeifahrenden Züge kontinuierlich und erkennen auftretendes Kurvenkreischen. Die Messwerte werden in eine zentrale Datenbank übertragen und ausgewertet. Mit diesen Massnahmen lässt sich der Einfluss der äusseren Bedingungen und der Schienenkonditionierung genau erfassen. Die Wirkung von Veränderungen wird sofort erkannt und kann entsprechend optimiert werden.

Verbesserungen im Interesse der AB

Die AB setzen alles daran, die Problematik Kurvenkreischen rasch zu verbessern und Optimierungen voranzutreiben. Es ist auch in ihrem Interesse, möglichst geräuscharm durch die Siedlungsgebiete zu fahren und damit die Lebensqualität für Bewohnerinnen und Bewohner nicht einzuschränken. Ganz vermeiden lassen sich aus der Reibung zwischen Rad und Schiene entstehende Geräuschemissionen aber nie.

KOMMISSION BAU UND UMWELT

Herbst-Häckseltour

Das wunderschöne Herbstwetter lässt uns die Natur nochmals in vollen Zügen geniessen. Bald schon kommt der erste Frost, Gärten werden aufgeräumt, die Hecken müssen zurückgeschnitten werden, damit die Fussgänger und die Autolenker/innen ungehindert auf die Strasse sehen können ... Viel Grüngut entsteht.

An diesen drei Daten wird wiederum der Häckseldienst in unserem Dorf unterwegs sein.

28. September und 12./26. Oktober 2020

Genaue Angaben zur Bereitstellung und Anmeldung finden Sie auf der Gemeindehomepage oder in der August-Ausgabe des Gemeindeblatts.

TIEFBAUAMT AR FORSTDienst

Sperrung!

Entlang der Kantonsstrasse Speicher–Speicherschwendi führt das Forstamt Teufen–Speicher, in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt, grössere Sicherheitsholzschnitte im Schutzwald durch. Für die aufwendigen Arbeiten muss die Haldenstrasse während 2 Wochen, vom Montag, 5. Okt., bis Freitag, 16. Okt. 2020, jeweils tagsüber von 7.30 – 17.00 Uhr, für den Verkehr gesperrt werden. Nachts und am Wochenende bleibt sie ungehindert befahrbar.

Sicherheitsholzschnitte

Der Forstdienst hat alle fraglichen Waldparzellen entlang der Halde- und der Rehetobelstrasse kontrolliert. Bäume, welche aus Sicherheitsgründen wegen zu geringem Strassenabstand oder aus waldbaulichen Überlegungen entfernt werden müssen, wurden bezeichnet. Im Rahmen dieser Kontrollen zeigte sich ein weit grösserer Handlungs- und Kostenbedarf als



ursprünglich vorgesehen. Insgesamt wurden rund 300 Bäume mit einem Volumen von rund 370 m³ bezeichnet. Aufgrund der vielen Hindernisse wie Mauern, Geländer, Böschungen, Gebäude, nicht mögliches Befahren von Kulturland und Schonung der Fahrbahnfläche usw., ist das konventionelle Fällen der Bäume nahezu unmöglich. Es kommen deshalb ein grosser Fällbagger und ein Lastwagenkran zum Einsatz.

Umleitung

Die Arbeiten finden vom 5.–16. Oktober 2020 statt. Die Haldenstrasse muss tagsüber gesperrt werden, Anwohner können passieren. Der Verkehr wird über St. Gallen – Speicher / Speicherschwendi – Rehetobel – Wald – Trogen – Speicher umgeleitet. Der Postautokurs 190, Speicherschwendi – Speicher – Teufen, wird über die Rickstrasse umgeleitet. Die Haltestellen Halden, Hinter dem Ack und Rest. Sonne Speicherschwendi werden nicht bedient. Die Rehetobelstrasse ist während der Holzschlagarbeiten mit Wartezeiten normal befahrbar.

5. – 16. Oktober, jeweils 07.30 bis 17.00 Uhr

KOMMISSION BAU UND UMWELT

Gefahr

Am 12. September 2020 sind in Uster drei Buben auf ein Sonnensegel geklettert und darauf herumgehüpft. Das Segel riss, und die Buben sind ca. drei Meter hinuntergefallen. Einer der Buben ist an den Verletzungen gestorben. Wir haben auf dem Spielplatz Dorf und beim Kindergarten Schupfen solche Sonnensegel. Auch hier wurden schon Kinder beobachtet, welche an den Pfosten hochgeklattert sind und das Sonnensegel als Hängematte oder Trampolin benutzt haben. Wir haben uns mit dem Atelier Schelb (Spielplatzbauer) in Verbindung gesetzt und prüfen mögliche Absperrrungen bei den Pfosten. Hebed Sorg!



Liebe Erwachsene, bitte macht die Kinder auf die Gefahren aufmerksam!

Liebe Kinder, die Idee ist verlockend ... aber viel zu gefährlich. Die Aufhängungen und das Segel sind nicht für solche Belastungen gemacht.

Claudia Neff Koller, Gemeinderätin

KOMMISSION BAU UND UMWELT

Kohlhalden

Aufgrund diverser Faktoren ist ein Start der Bauarbeiten der Strassensanierung Etappe 4 und 5 im Jahr 2020 nicht mehr möglich. Die Kommission für Bau und Umwelt sieht vor, bis Ende 2020 die Planungsarbeiten abzuschliessen, das Projekt den kantonalen Amtsstellen zur Vernehmlassung zuzustellen und das Projekt zur Genehmigung an den Gemeinderat einzureichen. Anschliessend folgt eine 30-tägige öffentliche Auflage. Sofern das Strassensanierungsprojekt das Bewilligungsverfahren wie geplant durchläuft, ist der Bau start auf das Frühjahr 2021 vorgesehen.

WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

Wandel zum Wohn- und Pflegeheim

Der Boden heisst jetzt Wohn- und Pflegeheim Boden, nicht mehr Altersheim Boden. Dies macht deutlich, dass sich dort einiges verändert hat.



Seit dem 1.1.2020 hat der Boden die kantonale Bewilligung bekommen, bis Pflegestufe 12 pflegen zu dürfen, und nicht mehr wie bis anhin bis Pflegestufe 7. Dazu musste eine Reihe von Auflagen erfüllt werden. Die grösste Herausforderung war, angesichts des herrschenden Fachkräftemangels, sicherzustellen, dass während 24 Stunden Pflegefachpersonal im Einsatz ist. Bauliche Anpassungen brauchte das um 1920 erstellte Haus keine. Die Gänge sind ausreichend breit, um sie mit modernen Pflegebetten passieren zu können, und auch über einen Bettenlift verfügt es bereits. Die Umstellung vom Nachtdienst zur -wache wurde bereits vor Jahren in die Wege geleitet. War einst ein Assistenzdienst im Einsatz, welcher zwischendurch auch etwas schlafen durfte und erst im Notfall aktiv wurde, arbeiten seit einiger Zeit die Pflegefachkräfte die Nacht durch.

Auch das Kader ist gänzlich neu aufgestellt. Die Institutionsleitung ist in den Händen von Yvonne Greutmann aus Speicher-Schwendi, die ihre Aufgabe vor einem Jahr übernommen hatte. Davor hat sie im Spitalwesen gearbeitet. Im Frühling dieses Jahres durften wir Angela Degiacomi an Bord begrüßen. Sie ist die ehe-



malige Wirtin des Seminarhotels Lindenbühl, Trogen, und erfreut nun die Bewohnerinnen und Bewohner im Boden mit ihrer frischen, innovativen und regionalen Küche. Ihre erste Amtshandlung war das Anlegen eines Kräutergartens.

Das Kader in der Pflege und Betreuung haben Monika Preisig (Leitung) und Simone Oberle (Stellvertretung) übernommen; beide wohnen in Speicher. Die beiden hervorragend ausgebildeten, sympathischen jungen Frauen setzen mit viel Elan die hohen Qualitätsanforderungen des Kantons in der Pflege um.

Mit diesem lokal verankerten Kader sowie dem restlichen Team sind wir hervorragend aufgestellt, uns den neuen Herausforderungen zu stellen.

Diese erfreulichen Entwicklungen durften wir am 16. September feiern. Der Tag war ein typischer Spätsommer-Boden-Tag: neblig zuerst, und später mit der Sonne über den Wolken. Mit dabei waren Dorothea Altherr, Gemeindepräsidentin von Trogen, und Paul König, Gemeindepräsident von Speicher, und sogar ein weiterer Gemeindepräsident: der



ehemalige Gemeindepräsident von Trogen, Rudolf Widmer als jüngster Neuzugang unter den Bewohnern am Boden. Dorothea Altherr dankt in ihrer Ansprache allen, die an der grossen Aufgabe, den Boden von einem Altersheim in ein vollwertiges Pflegeheim zu überführen, mitgewirkt haben. Sie dankt ebenfalls allen Mitarbeitenden, die Tag und Nacht ihren Einsatz am Boden leisten, damit es den Bewohnerinnen und Bewohnern gut geht. Dies ist insbesondere in den aktuellen Zeiten der Pandemie eine riesige Aufgabe. Gemeinsam mit der anwesenden Betriebskommission, den Bewohnern und dem Personal hebt sie ihr Glas auf die Zukunft des Bodens. Angestossen wurde mit dem von Angela Degiacomi extra kreierte, wunderbar schmeckenden «Boden-Drink», der neben Holunder und Minze Blöterliwasser mit oder ohne Alkohol enthält. Die restlichen Zutaten sind geheim.

Claudia Fichtner, Betriebskommission

BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

Bätscher Irene und Bilz Stefan

Rüschchen 17, 9042 Speicher:
Wärmepumpenanlage mit Erdsonden,
Grundstück Nr. 178, Rüschchen 17

Lutz Susanna und Bucher Arnold

Bruggmoos 36, 9042 Speicher:
Umbau/Erweiterung Nebenbaute (Garage),
Grundstück Nr. 346, Bruggmoos 36

Jenni-König Adrian und Vera

Schokoladenweg 11, 9011 St.Gallen,
König Marius und Tabea
Lessingstrasse 12, 9008 St.Gallen:
Neubau Doppel Einfamilienhaus und Er-
schliessungsstrasse, Grundstück Nr. 1403,
Sonder 28/28A

Kohler-Rechsteiner Ignaz und Rosmarie

Rehetobelstrasse 1, 9037 Speicherschwendi:
Fassadenanpassungen / Sitzplatz / Rück-
bauarbeiten An- und Nebenbauten, Grund-
stück Nr. 517, Bernhardsweg 3

Mäser Gregor

Teufener Strasse 23, 9042 Speicher:
Neubau Einfamilienhaus und Zufahrtsweg,
Grundstück Nr. 925, Teufener Strasse 23A

Nigg Natascha

Rickstrasse 16, 9037 Speicherschwendi:
Ersatz Ölfeuerungsanlage / San. Abgas-
anlage, Grundstück Nr. 811, Rickstrasse 16

Schmidheini Andreas

Vollmoosstrasse 25, 9030 Abtwil SG:
Erweiterung Wohnraum im Erdgeschoss,
Grundstück Nr. 1141, Seeblickstrasse 41

Seitz Daniel

Hohrütli 9, 9042 Speicher:
Ersatz Ölfeuerungsanlage / San. Abgas-
anlage, Grundstück Nr. 264, Herbrig 26

Shabani Naser und Eva

Brand 4, 9042 Speicher:
Ersatz bestehendes Balkongeländer (Süd-
ostfassade), Grundstück Nr. 1746, Brand 4

tecti ag

Alte Haslenstrasse 5, 9053 Teufen:
Temporäre Baureklametafel, Grundstück
Nr. 1739, Rütistrasse

Tilia AG

Splügenstrasse 26, 9008 St.Gallen:
Ersatz Ölfeuerungsanlage / San. Abgas-
anlage, Grundstück Nr. 18, Zaun 55

Turner Paul

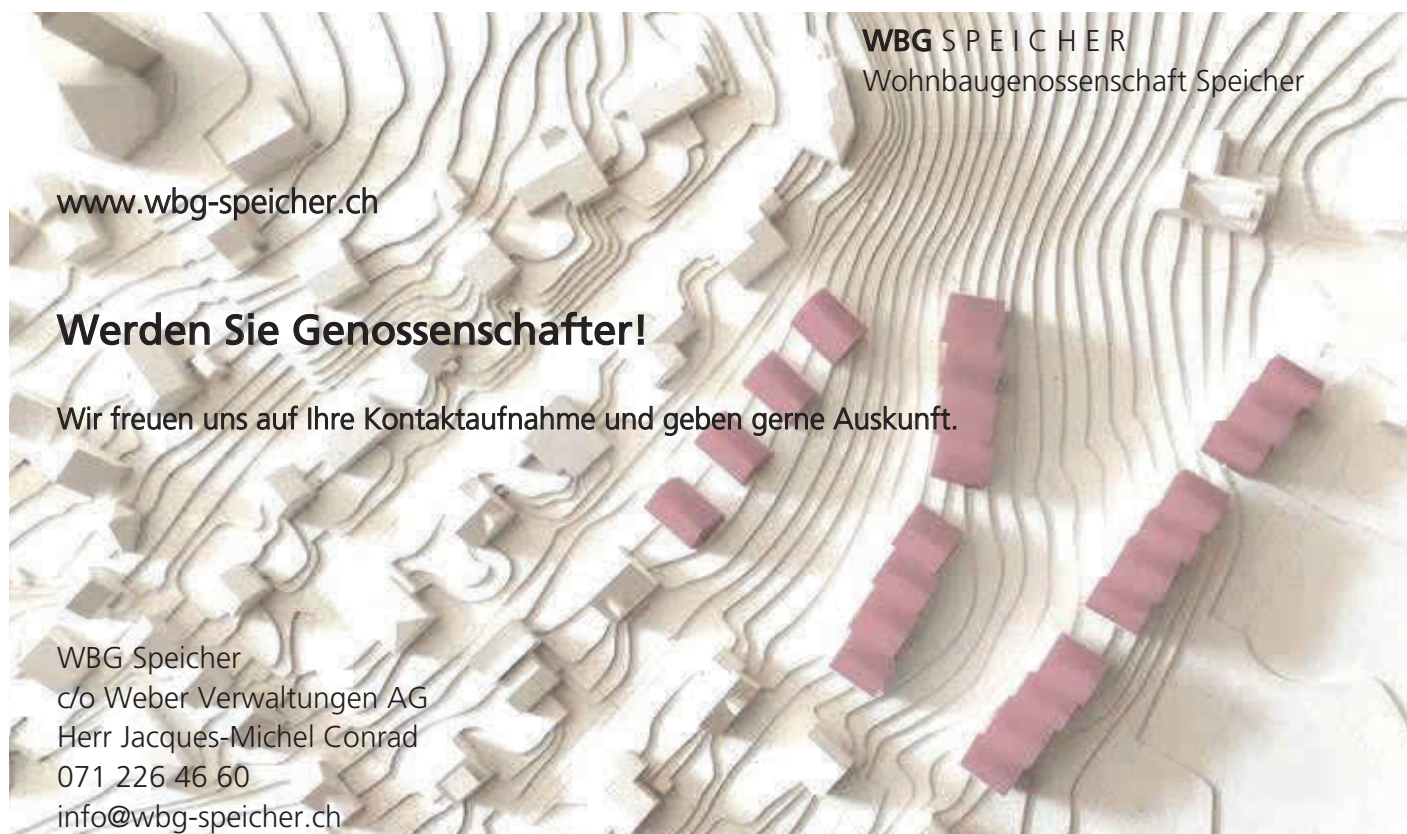
Rütistrasse 1, 9037 Speicherschwendi:
Luft-/ Wasser Wärmepumpenanlage,
Grundstück Nr. 502, Rütistrasse 1

Vogel Karl Heinz und Franziska

Seeblickstrasse 40, 9037 Speicherschwendi:
Fensterersatz / Fassadensanierung,
Grundstück Nr. 1166, Seeblickstrasse 40

Von Mühlen Oliver und Claudia

Obere Kohlhalde 26, 9042 Speicher:
Ersatz Fensterfronten Wintergarten (Süd-
und Westfassade), Grundstück Nr. 1486,
Obere Kohlhalde 26



WBG SPEICHER
Wohnbaugenossenschaft Speicher

www.wbg-speicher.ch

Werden Sie Genossenschaftler!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und geben gerne Auskunft.

WBG Speicher
c/o Weber Verwaltungen AG
Herr Jacques-Michel Conrad
071 226 46 60
info@wbg-speicher.ch

MUSIKSCHULE APPENZELLER MITTELLAND MSAM

«Es ‹fäget› nur, wenn man fordert»



Eva Crottogini leitet seit zehn Jahren die Musikschule Appenzeller Mittelland (MSAM). Sie ist ausgebildete Cellistin und leidenschaftliche Pädagogin. Darin sieht sie sich als Multiplikatorin. Sie findet, Musikunterricht sollte allen zugänglich sein, und erklärt, was die Hefe mit der Kunst zu tun hat. Bevor sie nach Teufen kam, hat sie eine Musikschule in Graubünden geleitet. Der Liebe wegen ist sie in die Ostschweiz gezogen.

Was ist besonders an der Musikschule Appenzeller Mittelland? Es ist eine sehr gesunde und gute Musikschule, in den Gemeinden bestens verankert. Wir haben uns bei Neuanstellungen immer gesagt: Nur die besten Lehrpersonen sind gut genug für uns. Aber sie müssen auch nett sein und ins Kollegium passen. Es ist uns gelungen, das Vertrauen und die Freude schon bei den kleineren Kindern aufzubauen und zu wecken. Einzelunterricht ist etwas sehr Persönliches und erfordert viel Vertrauen von Kindern und Jugendlichen. Trotzdem muss gefordert werden. Es ist eine Gratwanderung, denn es «fäget» nur, wenn man fordert. Und genau dies gelingt den Lehrpersonen hier in der Musikschule hervorragend.

Was hat sich in den letzten zehn Jahren verändert?

Vor zehn Jahren gab es noch praktisch keine Ensembles. Mittlerweile hat jedes Kind die Möglichkeit, in einem Ensemble mitzuwirken. Für mich ist dies ein Mehrwert, ein Supplément, nach dem Einzel-

oder Gruppenunterricht in einem Ensemble seinen Platz einzunehmen und mit anderen musizieren oder singen zu können, z.B. in den verschiedenen Kinderchören bis zum Erwachsenenchor und vieles mehr. Auch für die Fortgeschrittenen haben wir Gefässe geschaffen. Die Talentschule für Musik ist entstanden, die Möglichkeit, am «Plattformkonzert» mitzuspielen, oder mein «Baby», das Jugendorchester AI/AR.

Anders als in den Schulen ist der Musikunterricht hier freiwillig, dafür kostet er natürlich auch. Worin sehen sie den Unterschied?

In der Schule erhalten die Kinder die musikalische Grundausbildung, sind jedoch «Pflichtgäste». In der Musikschule sind es Kunden, die wir pflegen und auch akquirieren müssen. Das ist ein grosser Unterschied. Obwohl wir die Tarife in den letzten Jahren reduzieren konnten und den Geschwisterrabatt eingeführt haben, ist der Unterricht noch nicht für alle erschwinglich. Musikunterricht sollte allen zugänglich sein. Ich erinnere mich an ein Zitat, das auch für die Musik zutrifft: «Kultur ist nicht das Sahnehäubchen, sondern die Hefe im Teig.» Es drückt aus, wie wichtig die Kultur, die Musik für unsere Gesellschaft ist.

Selbst spielen Sie Cello und haben dies auch studiert. Warum haben sie keine Bühnenkarriere angestrebt?

Alles hat seine Zeit. Ich spielte viele Konzerte in vielen Formationen. Als die Musikschulleitung dazu kam, musste ich mich

entscheiden. Ich bin eine leidenschaftliche Pädagogin und sehe mich als Multiplikatorin. Gemeinsam mit den Lehrpersonen die Freude für die Musik weiterzugeben, darin habe ich meine Aufgabe gesehen und gefunden.

Nach zehn Jahren übergeben Sie nun die Leitung und für den Herbst hatten Sie eine Reise geplant. Durch die COVID-19 Krise haben Sie die Reise nun verschoben. Sind sie traurig darüber?

Nein, ganz und gar nicht. Durch die Turbulenzen im Frühling gibt es noch Aufgaben, die nachträglich bzw. im neuen Semester erledigt werden müssen. Es ist mir ein Anliegen, dafür noch Verantwortung zu übernehmen: Stichwort Schulgeldrechnung und Rückzahlungen. Ausserdem arbeite ich in vier verschiedenen Vorständen mit und bin im Stadtparlament in St.Gallen aktiv. Das Leben bleibt spannend.

Was werden Sie vermissen?

Ziemlich alles. Das ganze Konstrukt Musikschule. All die spannenden Gespräche mit den Lehrpersonen und den pädagogischen Austausch. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Wir fühlten uns immer unterstützt und getragen von den Behörden und den Eltern. Und die vielen netten und hilfsbereiten Schulhauswarte. Abschied zu nehmen fällt mir deshalb schwer. Obwohl ich mich auf das neue Kapitel freue und viele Ideen für die Zukunft habe, bleibt neben dem lachenden auch das weinende Auge. Allen, die an der Musikschule mitgearbeitet haben: Ganz herzlichen Dank für die wundervollen zehn Jahre!

Text und Bild wurden uns freundlicherweise von der TÜUFNER POSCHT (Ausgabe 6/2020) zur Verfügung gestellt. Den Text verfasste Alexandra Grüter-Axthammer; sie ist auch die Bildautorin.

Die zweite Leiterin

Eva Crottogini ist erst die zweite Schulleiterin seit der Gründung der Musikschule vor rund 36 Jahren. Ihr Vorgänger Wilfried Schnetzler arbeitete bis zu seiner Pensionierung, genauso wie Eva Crottogini. Sie geht frühzeitig in Pension. Ihre Nachfolge übernimmt Samuel Forster. Er leitet die Musikschule Romanshorn.



Damit nach der Klinik
wieder alles wie
vor der Erkrankung ist.

www.beritklinik.ch

Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie



Vorplätze
Zufahrten
Treppen
und vieles mehr

George Laich
079 20 77 626
Heiden/Speicher AR

GL PFLÄSTERUNGEN AG

Seit 1983

Schönes und Stilvolles aus
Naturstein mit Beratung
und Ausführung vom
Fachmann.

www.gl-pflaesterungen-ag.ch

andreas
Graf
Wir bauen. Für Sie.

Maurerarbeiten
Hoch- und Tiefbau
Umgebungsarbeiten
Umbauten
Neubauten
Kern-/Betonbohrungen

Buchschwendi · 9042 Speicher
Telefon 071 344 48 94 · info@grafbau-speicher.ch

Theater St. Gallen

SPIEL PLAN Oktober

Radikal Allein

Monologreihe
1./8./15./22./29. Oktober,
Kunstmuseum St. Gallen

Zendijwa

Tanzstück von Nadav Zelner
17./21./25./29./31. Oktober, LOK
Unterstützt von Pierino Ambrosoli Foundation,
Binding First Dance – Sophie und Karl Binding
Stiftung

Die Gastfremden

Schauspiel von Ivna Žic
20./24. Oktober, LOK

Giulio Cesare in Egitto

Oper von Georg Friedrich Händel
24. Oktober, UM!BAU
Unterstützt von Bank Julius Bär & Co. AG,
Walter und Verena Spühl-Stiftung

The Black Rider

Schauspiel von William S. Burroughs,
Tom Waits und Robert Wilson
31. Oktober, UM!BAU



071 242 06 06
theatersg.ch
kasse@theatersg.ch



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 · 9052 Niederteufen · 071 333 20 40

www.zahnarzt-teufen.ch

OFFENE JUGENDARBEIT

Aktuelles

Im neuen Schuljahr haben uns drei aus der Betriebsgruppe verlassen, da sie sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellen. Nun werden aus der ersten Sekundarstufe 1 drei neue zur BG dazukommen. Somit ist unsere Betriebsgruppe wieder vollständig besetzt. Wir freuen uns sehr auf unsere neuen Mitglieder.

Sommerball

Am Freitag, 3. Juli 2020, fand der Sommerball statt. Leider durften wir aufgrund der Vorgaben des Bundes nur 30 Personen begrüssen. Der Jugendraum hat sich schnell



gefüllt, daher hatte es leider keinen Platz für jeden. Es fand ein Kommen und Gehen statt. Der Jugendraum wurde von unserer Betriebsgruppe dekoriert, es wurden Snacks bereitgestellt und eine fruchtbare Bowle gezaubert. Es war ein gelungener und fröhlicher Abend.

**BG-Ausflug**

Am Samstag, 4. Juli 2020, fand unser Ausflug mit unserer Betriebsgruppe statt. Wir fuhren gemeinsam Gokart in Montlingen mit anschliessendem Spaghetti-Plausch. Ein toller Abschluss für alle.

Tagesangebote

In der ersten Sommerferienwoche – von Montag, 6. Juli, bis Freitag, 10. Juli 2020 – hatten wir Tagesangebote zusammengestellt, welche gut besucht waren. Am Montag ging es mit der Fähre nach Konstanz zum Shoppen und Pedalo fahren. Am Dienstag gab es einen Grillabend im Jugendraum. Am Mittwoch ging es in den Hochseilpark Gründenmoos mit anschliessendem Baden im Säntispark. Von Donnerstag bis Freitag besuchten wir den Europapark inklusive einer Übernachtung im Tipi-Zelt vom Camping-Resort des Europaparks.



In der letzten Ferienwoche ging es am Mittwoch, 5. August 2020, nach Konstanz, wo wir gemeinsam mit einem Kajak zur Insel Mainau paddelten, und wieder zurück. Trotz der momentanen Corona-Situation war es ein erlebnisreicher und gelungener Sommer!

Girlsevenings Oktober

Der nächste Girlseving findet am Dienstag, 20. Oktober, statt.

Jungsabende Oktober

28.10.2020 – Anmeldungen sind direkt bei Heiko möglich.

Clean Up Day

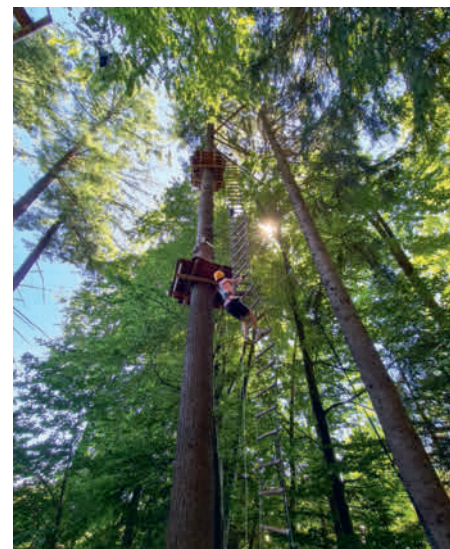
Am Samstag, 11.9.2020, fand zum ersten Mal in Speicher der schweizweite Clean Up Day statt. Gemeinsam wurden mit den Jugendlichen (Luis, Rinor und Taiko) sowie mit Janine und ihrer Mama 26 Kilogramm Abfall aus dem Steinegger Wald gezogen und Abfall beim Dorfplatz, auf der Vögelins-egg und bei den Schulhäusern in Speicher gesammelt. Vorwiegend sind wir auf Zigarettenstummel, Glas und Plastikflaschen getroffen.

Neue Öffnungszeiten

Seit September bieten wir neue Öffnungszeiten an. Neu haben wir am Mittwoch von 15.00 bis 20.00 Uhr für alle Sek.-Schüler bis 15/16 Jahre geöffnet. Es gilt ein absolutes Rauchverbot. Am Donnerstag wird nur für die über 15-jährigen von 18.00 bis 21.00 Uhr geöffnet sein. Am Freitag und Samstag bleiben die gleichen Öffnungszeiten von 19.00 bis 23.00 Uhr für alle Sek.-Schüler und Lernenden bestehen.

Bis bald!

*Heiko Dittmeier, Leo Gähler,
Eva Halder und Franziska Lampart*

**Öffnungszeiten
Jugendraum Le Coin****Ab September 2020**

Mittwoch	14.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag (Ü15)	19.00 – 23.00 Uhr
Samstag und Freitag	19.00 – 23.00 Uhr

1x monatlich gibts Jungs- bzw. Girlsevenings.

Schupfen 10, 9042 Speicher
Telefon: 071 340 06 20
E-Mail: info@lecoin.ch
Instagram: [jugendraum_lecoin](https://www.instagram.com/jugendraum_lecoin)
Facebook: Jugendraum Le Coin

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen sowohl der Reformierten als auch der Katholischen Kirchgemeinde herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die Reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreiforum» für die Katholische Kirchgemeinde, oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarrei.ch

September

25. Fr	Ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter, 10.00 Uhr, Altersheim Boden Trogen Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann, 19.15 – 21.15 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
26. Sa	Meditation / Kontemplation, 7.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
27. So	Ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Katharina Merian und Esther Keller, 10.00 Uhr, evang. Kirche Speicher
27. So bis 2.10 Fr	Konfirmandenreise
29. Di	Begegnungen ins Rollen bringen. Für alle Spielfreudigen ab 65 Jahren. Auskunft über die Durchführung: 071 344 46 42, C. Rufer Ritter, 16.00 Uhr, auf der Bocciabahn beim AZ Hof Speicher
30. Mi	Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, bei schönem Wetter vor dem evang. Pfarrhaus, bei schlechtem Wetter im evang. Kirchgemeindehaus

Oktober

01. Do	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, kath. Kirche Speicher
02. Fr	Abschieds-Âpéro für C. Rufer Ritter, 14.00 – 19.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus
04. So	Ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Dorothee Dettmers, 10.00 Uhr, evang. Kirche Wald
05. Mo	Hof-Begegnung. Plauderei im Restaurant und Erzählcafé in der Lounge mit C. Rufer Ritter; Thema: «Postkarten», 14.30 – 16.30 Uhr, Alterszentrum Hof Speicher
06. Di	Mittagstisch; Anmeldungen bis Montag 11 Uhr an K. Lenggenhager, Tel. 071 344 48 35, 12.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus
07. Mi	Generationen essen gemeinsam, Anmeldungen bis Montag per Tel./SMS 079 929 22 16, 12.15 – 13.45 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, bei schönem Wetter vor dem evang. Pfarrhaus, bei schlechtem Wetter im evang. Kirchgemeindehaus Senioren-Rosenkranz mit Peter Mahler, anschliessend Zusammensein bei Kaffee und Kuchen, 14.00 Uhr, kath. Kirche Speicher «Kaffee mit ...» Heute mit Susanne Schewe, 15.00 Uhr, Altersheim Boden, Trogen
09. Fr	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann, 19.15 – 21.15 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
10. Sa	Meditation/Kontemplation, 7.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
11. So	Ökum. reg. Gottesdienst mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Frédéric Fischer, 10.00 Uhr, kath. Kirche Speicher
14. Mi	Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, bei schönem Wetter vor dem evang. Pfarrhaus, bei schlechtem Wetter im evang. Kirchgemeindehaus
15. Do	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, kath. Kirche Speicher
18. So	Ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz und Esther Keller (Orgel), 10.00 Uhr, evang. Kirche Speicher Crosspoint, 19.00 Uhr, Dom St.Gallen

20. Di	Chängouru, Buchstart, 9.30 Uhr, Bibliothek, Hauptstrasse 18, Speicher Mittagstisch; Anmeldungen bis Montag 11 Uhr an K. Lenggenhager, Tel. 071 344 48 35, 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Bendlehn
21. Mi	Senioren, Wortgottesfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer, 8.30 Uhr, kath. Kirche Speicher Senioren, Glaubensgespräch, 9.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Lesekreis. Wir lesen weiter im Buch «Türen auf. Eine Spiritualität für freie Geister», von Lorenz Marti, 9.30 – 10.45 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Lismen bei Kaffee und Kuchen für die Weihnachtspäckliaktion. Wir laden Sie ein, für die Weihnachtspäckli, die nach Moldawien gebracht werden, zu lismen. Socken (eine Anleitung ohne Ferse liegt parat), Mützen, Schals, die den Päckli beigelegt werden und in Moldawien gut gebraucht werden. Jugendliche der Teenchurch sorgen mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Lismeninnen. Am 4. November findet der Anlass noch einmal statt – sei es, um die Lismenarbeiten fertig zu stellen oder um neu damit zu beginnen. Bitte bringen Sie Wolle und Stricknadeln mit, Reste sind vorhanden. 13.30 – 15.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, bei schönem Wetter vor dem evang. Pfarrhaus, bei schlechtem Wetter im evang. Kirchgemeindehaus Konfirmandenunterricht, 19.00 – 21.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus
23. Fr	Probe und Auswahl der Rollen für das Weihnachtsspiel, 16.15 – 18.00 Uhr, evang. Kirche Speicher Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann, 19.15 – 21.15 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
24. Sa	Meditation/Kontemplation, 7.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Konfirmandenunterricht, 9.00 – 11.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Jubla, Gruppenstunde, Jublaräume, 14.00 – 16.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Firmung mit Bischof Markus Büchel und Pfr. Albert Wicki, Musik: Sebastian Wehrfritz, 18.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

25. So Kommunionfeier mit Verena Süess, Musik: Sebastian Wehrfritz, 10.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz und Esther Keller (Orgel), 10.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**

29. Do Ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Frédéric Fischer, 10.00 Uhr, **Alterszentrum Hof Speicher**

Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki, 17.00 – 17.40 Uhr

Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Weihnachtsspiel «De Zimmermaa isch immer da»

Ein Weihnachtsspiel von Andrew Bond, in dem Josef, der Vater von Jesus, im Mittelpunkt steht. Als Zimmermann steht er jeden Tag in seiner Werkstatt in Nazareth und hat ein offenes Ohr für alle. Aber in Bethlehem, wohin er mit der schwangeren Maria gereist ist, hilft ihm niemand, als er selber Hilfe braucht. Doch plötzlich, wie aus dem Nichts kommt die Hilfe, die sie brauchen – nein, nicht aus dem «Nichts», sondern aus dem Himmel. Ein Weihnachtsspiel für kleine und grosse Jungs und Mädchen, die gerne singen und spielen und wissen wollen, was so ein Zimmermann den lieben langen Tag macht, und wie Josef und Maria geholfen wird. Es gibt Josef und Maria, den Esel, viele, viele Engel, nette und brummige Leute und viele andere Rollen. Wir proben in Gruppen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus, in der Regel freitags von 16.15 – 18 Uhr, zwei Mal am Samstagvormittag. Vorausichtlich führen wir das Weihnachtsspiel am Wochenende vom 4. Advent zwei Mal auf, um die geltenden Regeln einhalten zu können. Wir freuen uns auf viele fröhliche Proben mit vielen begeisterten Kindern!

*Irène Chesini, Esther Keller und
Pfrn. Sigrun Holz*

Erste Probe und Rollenverteilung: Freitag, 23. Oktober, 16.15 – 18.00 Uhr

Verabschiedung Claudia Rufer Ritter

Am Freitag, 2. Oktober, zwischen 14.00 und 19.30 Uhr, laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Apéro ins Kirchgemeindehaus ein. Claudia Rufer Ritter wird dann offiziell verabschiedet. Wir freuen uns über Ihren Besuch – Natalia Bezzola für die Kirchenvorsteherschaft.

**Freitag, 2. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

«Lebewohl»

Herzlichen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren. Die Gespräche, das gemeinsam Erlebte, das Lachen und all die anderen geteilten frohen und herausfordernden Stunden bleiben mir wertvoll erhalten. Bunte Herbsttage und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg wünscht

Claudia Rufer Ritter

Alti Lieder vörehole

Das gemeinsame Singen findet im Oktober nicht statt.

Trio Dacor. Klassik aus 3 Jahrhunderten

Im kleinsten Orchester der Welt, wie es von einem Journalisten einmal benannt wurde, spielen Jojo Kunz mit ihrem groovigen Kontrabass, Paolo d'Angelo mit seinem singenden Akkordeon und Jacqueline Ott mit ihren Zaubereien auf dem Vibrafon und Marimba. Die drei Musiker/innen spielen seit 2011 zusammen und ergänzen sich perfekt. Mit ihrem mitreisenden Spiel lassen sie die Herzen des Publikums mitschwingen und für unbekannte Werke öffnen. Gönnen Sie sich diesen Abend! Eintritt frei, Kollekte. Infos unter www.triodacor.ch

**Sonntag, 15. November, 17.00 Uhr,
evang. Kirche**

PAULUSPFARREI SPEICHER-TROGEN-WALD

Zweimal «Zäme uf em Wäg»

Die Brassband Trogen geleitete am Samstag und Sonntag je 15 Kinder zum Ziel der Erstkommunion. Sie kamen mit Wanderrucksäcken, begrüßten die Familien in ihrer Muttersprache und breiteten die selbst gestaltete Picknickdecke auf dem Altar aus. Instrumentalsoli der

Erstkommunikanten und ein Cellotrio mit Familienangehörigen, Gesang und gute Wünsche bereicherten den Festgottesdienst. Behütet gehen sie nun ihren weiteren Weg.

Mehr zu den Feiern auf: www.pauluspfarrei.ch



AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI 2019: 110'100 Zeichen der Liebe

Herzlichen Dank. Viele Kinder, Familien und Senioren aus Speicher und Speicherschwendi haben 2019 dazu beigetragen, 110'100 Kindern und Erwachsenen in Osteuropa eine besondere und persönliche Weihnachtsüberraschung zu schenken! 37 Sattelschlepper transportierten Ihre Päckli nach Moldawien, Albanien, Bulgarien, Rumänien, Serbien, Weissrussland und in die Ukraine. Lokale (und extra für eine Verteilung aus Teufen und anderen Orten der Schweiz angereiste) Mitarbeitende überreichten die Päckli den Bedürftigen persönlich. Familien, Alleinerziehende, Senioren, Kranke, Menschen mit einer Behinderung,

Kinder in Schulen und Heimen hielten strahlend ein Päckli in den Armen. Sie erlebten Wertschätzung, schöpften neuen Mut und Hoffnung. In schwierigen Lebenslagen tun Zuwendung und ein handfestes Zeichen der Liebe einfach gut.

Auch 2020 können Sie wieder mitmachen und Hoffnung schenken.

AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI 2020: Hoffungszeichen in Krisenzeiten

Bedingt durch die Pandemie ist in vielen Familien und bei Senioren die Not in Osteuropa noch grösser geworden. Gemeinsam könnten wir 2020 die 110'100 Päckli von 2019 überbieten. Ihre Hilfe kommt 100 %ig

an! Gerne unterstützen wir Sie beim Päckli packen am 24.10.20 von 8–17 Uhr. Am Weihnachtspäcklistand in der Migros Teufen, oder lassen Sie Ihr «Weihnachts-Päckli to go» für Fr. 25.– von der Jungschar Affenbandi am 21.11. für sich packen. Deponieren Sie dafür den entsprechenden Betrag in ein von Ihnen beschriftetes Kuvert für die Aktion Weihnachtspäckli mit Ihrem Namen und ggf. mit Telefonnummer (dann bedanken wir uns bei Ihnen telefonisch) im Pfarrsekretariat der reformierten Kirche. Auch einzelne Warenspenden sind willkommen. Die Päckli werden in Speicher direkt vom Hilfswerk abgeholt. Im untenstehenden Flyer erhalten Sie weitere Infos. Herzlichen Dank fürs Mitmachen!



Schenke Weihnachtsfreude!

Mit der Aktion Weihnachtspäckli.ch geben Sie bedürftigen Kindern, Familien, einsamen und alten Menschen in Osteuropa Freude und Hoffnung.

35 Sattelschlepper transportieren Ihre kostbare Fracht nach Moldawien, in die Ukraine, nach Albanien, Bulgarien, Rumänien, Serbien und Weissrussland.

Voraussetzung für einen reibungslosen Transport und eine gerechte Verteilung sind Standardpäckli, darum sollte der Inhalt Ihres Päcklis der Packliste entsprechen: Bitte verwenden Sie die Faltschachteln der Sammelstellen und schreiben Sie Alter und Geschlecht des Empfängers auf den Karton oder verwenden Sie eine Etikette. Ihre Schachtel darf gerne beklebt oder bemalt, jedoch **nicht in Geschenkpapier verpackt** und **nicht zugeklebt** werden (Die Sammelstelle übernimmt die Verpackung). Auch einzelne Warenspenden sind willkommen.

Das Paket für Kinder:

- Schokolade
- Biskuits
- Süßigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift & Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Das Paket für Erwachsene:

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant)
- Tee
- Zahnpasta & Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.

Ihre Weihnachtspäckli können Sie bis 15.11.19, 11:00h, im **Pfarrbüro der Reformierten Kirche Teufen oder Speicher** und vor dem Schulzimmer im **Pfarrheim Bendlehn** der Pauluspfarre Speicher abgeben. **Dort erhalten Sie auch Faltschachteln & Etiketten für die Kennzeichnung** als Kinder- / Erwachsenenpäckli. Weitere Sammelstellen unter www.weihnachtspaeckli.ch

Herzlichen Dank fürs Mitmachen! ☐



Wir laden Sie ein, für die Weihnachtspäckli, die nach Moldawien gebracht werden, zu lismen. Socken (eine Anleitung ohne Ferse liegt parat), Mützen, Schals, die den Päckli beigelegt werden und in Moldawien gut gebraucht werden.

Jugendliche der Teenchurch sorgen mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Lismen.

Bitte bringen Sie Wolle und Stricknadeln mit, Reste sind vorhanden.

Am 4. November findet der Anlass noch einmal statt.



Lismen
für die Weihnachtspäckli-Aktion
Mittwoch, 21. Oktober
von 13.30 – 15.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Speicher

ÖKUMENISCHE SENIORENFERIEN

Ferien im Zentrum der Schweiz

Mit einer kleineren Gruppe als üblich reisten 15 Seniorinnen und Senioren am 31. August 2020 mit dem Bus nach Weggis. Am Dienstag fuhren wir schon auf die Wissiflüh, am Mittwoch mit dem Schiff nach Beckenried, und dann auf die Klewenalp, und am Donnerstag auf die Rigi.

Die «Zwischenzeiten» haben wir mit Baden im See oder Pool oder Nichtstun überbrückt. Abends bei einem «Schlumi» wurde kreuz und quer diskutiert sowie Anekdoten preisgegeben. Seit Freitag, 5. September 2020, sind wir schon wieder zurück.

Die Woche wurde von Claudia Rufer Ritter, Sozialdiakonin der evang.-ref. Kirchgemeinde, organisiert und gemeinsam mit Yvonne von Gunten und Andrea Brunner durchgeführt. Die abwechslungsreichen Ausflüge, das entspannte Zusammensein und das Lachen in dieser Woche war sehr erholsam.





FRISCHE **demeter** -MILCH

Selbstbedienungsautomat
Steinegg 2, 9042 Speicher, 071 340 07 90
www.zellerhof.ch

natur buur...

Leistungsstarke Unterstützung

Informieren Sie sich.
071 898 89 42



EWH

Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch



dorfgarage-inauen.ch
071 344 42 28

Wies 26, 9042 Speicher
Service und Verkauf aller Marken

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher
T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Kreuzstrasse 5
CH-9100 Herisau
T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

«schaffe und gnüsse»

Therapie, Rehabilitation und
Prophylaxe unter einem Dach



*Ihrer
Gesundheit
zuliebe*



Wehrle Physiotherapie - Dorf 3 - 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60 - www.wehrle-physio.ch

Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.

lutz

Druckerei Lutz AG
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

STUTZ

BAUUNTERNEHMUNG
SPEICHER

www.stutzag.ch

Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass



SONNENGESSELLSCHAFT

Voranzeige: Vorlesen – zuhören

Im November bietet die Sonnengesellschaft aus Anlass des Jubiläums «200 Jahre Sonnengesellschaft Speicher» zum Thema «Lesen bildet» einen Hörgenuss an 8 Abenden. In der ersten Woche geht es um Krimis, in der zweiten um Liebe, in der dritten um Humor und den Leseabend der Sekundarschule und in der vierten um Advent

und Weihnacht. Kommen Sie und lesen Sie selbst Ihre Lieblingsgeschichte vor, oder geniessen Sie die Geschichten der andern. Beginn um 19.30, Schluss ca. 21 Uhr. Die Vorleseorte und die genauen Termine finden Sie im nächsten Gemeindeblatt.

16. November, Zeit folgt, Zentralschulhaus

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Günter Struchen

Endlich – der eidg. dipl. Briefeschreiber und Krimiautor als Gast der Bibliothek Speicher Trogen im Rösslisaal Trogen – die etwas andere Lesung!

Was hat ein Meeresbiologe mit der Bibliothek Speicher Trogen zu tun? Im Prinzip nichts, ausser er hat seinen Beruf an den Nagel gehängt und schreibt stattdessen Bücher – nicht über Walbeobachtungen, sondern über Hauptkommissar Theobald Weinzäpfli, und er stellt Fragen. Statt die Gesänge von Pottwalen zu studieren, schreibt er Briefe an Prominenzen, Institutionen, Behörden, Konzerne, Wissenschaftler und Politiker und konfrontiert sie mit seinen abstrusen und irgendwie doch auch berechtigten Fragen – solche, die Sie sich vielleicht unter der Dusche auch schon gestellt haben. Erfahren Sie, dass Sie damit nicht allein auf der Welt sind. Nicht, dass Sie von ihm Antworten zu erwarten hätten, aber Günter Struchen ist auf Lesetour mit seinem Bestseller «Fertig Robidog!» und seinem Debütroman

«Hauptkommissar Theobald Weinzäpfli und das Orakel von Tägertschi» (Cosmos Verlag). Begleitet wird er von den Frommen Chaoten, namentlich Disu Gmünder, Multi-Instrumentalist bei Patent Ochsner, und Nicole Wiederkehr, sechssprachig singende Leadsängerin bei Colibri. Gemeinsam bieten Günter Struchen und die Frommen Chaoten ein denkwürdiges, abendfüllendes Programm.

**Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr,
Türöffnung 19.30 Uhr, Rösslisaal Trogen**

Der Eintritt ist frei – gesponsert von der Kronengesellschaft Trogen.

Frage an die kant. Steuerverwaltung: «Wenn ich eines Morgens mit einem Hirschgeweih auf dem Kopf erwachen würde: Müsste ich dann immer noch die Steuererklärung ausfüllen, oder wäre ich per sofort zur Jagd freigegeben?»



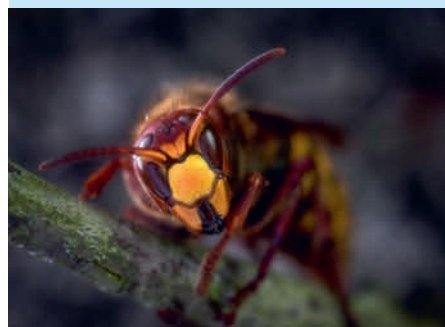
GeSpeichert

Umstände

Unter anderen Umständen wäre dies alles gar nicht passiert. Zum Beispiel, wenn man Turnschuhe getragen hätte und nicht die billigen, viel zu kleinen Flipflops, die man einst in einem Krämerladen in Italien gekauft hatte. Wenn man einen halben Meter weiter rechts über die Wiese gegangen wäre, oder einen halben Meter weiter links. Wenn man zu Hause noch einen Kaffee getrunken hätte und sich deshalb fünf Minuten später auf den Weg gemacht hätte. Wenn es an jenem Tag geregnet hätte und man in der guten Stube geblieben wäre. Wenn man eine Sommergrippe durchgemacht hätte und deshalb gar nicht erst aus dem Bett gestiegen wäre. Wenn man nicht längst in den Hafen der Ehe eingelaufen wäre, sondern sich als ewiger Junggeselle auf einem Kreuzfahrtschiff verdingt hätte. Wenn man nicht nach Speicher gezogen, sondern nach Argentinien oder auf die Lofoten ausgewandert wäre. Wenn man damals in der dritten Klasse nicht doch noch knapp vor dem heranrasenden Auto von der Strasse gesprungen wäre. Wenn der Weltuntergang im Jahr 2012 tatsächlich stattgefunden hätte. Oder 1999. Oder 1975. Doch keiner dieser anderen Umstände war eingetroffen, die Welt war noch nicht ganz untergegangen, es war ein sonniger Tag, man war gesund und verheiratet und lebte in Speicher und hatte den Kaffee nicht getrunken und trug Flipflops und war an der gewohnten Stelle über die Wiese gegangen, und dann hatte diese verdammte Wespe den grossen Zeh wohl als Bedrohung erkannt und, ohne mit der Wimper zu zucken, einfach zugestochen.

Ralf Bruggmann

Weitere Texte von Ralf Bruggmann
finden Sie auf: www.disputnik.com



BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Buchtipps: «City of Girls»

Der neue Roman von Elizabeth Gilbert, Autorin des Weltbestsellers «Eat Pray Love», wird gefeiert als Mix aus Charme und Witz! Sie nimmt uns mit in die turbulenten Zeiten der Vierzigerjahre in New York, die geprägt sind von Bars, Jazz, Musicals und Gangstern. Wir tauchen ein in ein wildes und glamouröses Nachtleben, durchtränkt von Leidenschaft und Liebe.

Erzählt wird die Geschichte von Vivian Morris, die als 19-jährige, frisch rausgeflogen aus dem College, von ihren konservativen Eltern aus der Provinz nach New York geschickt wird. Sie kommt bei ihrer Tante Peg unter, die in Midtown Manhattan ein Theater betreibt. Das Lily Playhouse ist ordentlich in die Jahre gekommen und auf seichte und schmalzige Revuen für die Arbeiterklasse spezialisiert. Die naive und verwöhnte Vivian ist begeis-

tert von dieser Umgebung und taucht hemmungslos hinein in diese Welt.

Ehrlich und ungeschminkt schreibt Vivian als hochbetagte Dame all ihre Erlebnisse auf – für eine gewisse Angela, von der man aber erst am Ende der Geschichte erfährt, um wen es sich handelt.

«City of Girls» ist nicht die grosse Literatur. Aber Elisabeth Gilbert fesselt uns mit dieser Geschichte auf äusserst unterhaltsame Art und Weise. Die Protagonistin plaudert offen und ehrlich über ihr Leben mit Männern, Sex, dem Showbusiness, ihren Höhen und Tiefen, aber auch über den Krieg und seine Folgen, die Ungleichbehandlung der Geschlechter, die Gewalt gegen Frauen in jener Zeit.

Ein charmanter Roman, der auch als Hörbuch, erzählt von Cathlen Gawlich, sehr schön nachklingt!

Priska Hüsler

PRO SENECTUTE AR

Kursprogramm

Das neue Kursprogramm für Oktober 2020 bis März 2021 von Pro Senectute AR ist ab sofort erhältlich unter Telefon 071 353 50 30 oder info@ar.prosenectute.ch.

Egal, ob Sie sich bewegen, Neues lernen oder sich weiterbilden möchten – das vielseitige Angebot wird Sie begeistern.

Alle Angebote finden Sie auch online unter: www.ar.prosenectute.ch.

Amanda Gatti

Ressortleitung Sport und Bildung,
Telefon 071 353 50 39
amanda.gatti@ar.prosenectute.ch

LUDOTHEK SPEICHER TROGEN

Figurentheater «Fundbüro im Wald»

Igel Isidor vermisst seinen kostbaren Goldstift. Vielleicht hat ihn das Eichhörnchen Paula beim Putzen und Sammeln im Wald gefunden? Oder ist der Goldstift etwa im

Fundbüro der listigen Elster Elonora Pica Pica gelandet? Auch das schlaue Fuchsmädchen Fuxa weiss keinen Rat. Da streift plötzlich ein lustiges Kerlchen mit grünen

Haaren reimend und dichtend durch den Wald. Ob er dem Igel beim Finden helfen kann?

Eine spannende Geschichte über Freundschaft, Kostbarkeiten und das Zusammenleben im Wald, dargeboten von Susanne Edthofer und Stefan Engel.

Vielen Dank an die Rudolf und Gertrud Bünzli Scherrer Stiftung für die grosse Unterstützung, ein solch tolles Figurentheater in Trogen veranstalten zu dürfen.

Die Kosten betragen Fr. 7.–/Person und eine Pauschale von Fr. 25.–/für Familien ab 4 Personen. Ab 4 Jahren/Mundart. Es gelten die Schutzmassnahmen des Bundes.

**Sonntag, 22. November 2020, 15.00 Uhr,
Turnhalle Nideren, Trogen**



WIKISPEICHER

Das schönste Privathaus Ausserrhodens



So wurde das «Zuberbühlerhaus» mit der Adresse Oberdorf 2 von Fachleuten auch schon genannt. Der Bau ist ein Beispiel dafür, wie ein ursprünglich barockes Gebäude umgebaut wurde und heute als Musterbeispiel einer klassizistischen Baute dient. Mäddel Fuchs wohnt im Haus und ist der Geschichte des Hauses im Detail nachgegangen.



Er hat im Rahmen des 200-Jahr-Jubiläums der Sonnengesellschaft anlässlich einer Führung am 20. August 2020 vor Ort die architektonischen Besonderheiten des Hauses erklärt, und anschliessend in einem Vortrag in der ref. Kirche Einblicke in die Familiengeschichte und die Bedeutung der Zuberbühler gegeben. Besondere Erwähnung finden die beiden Baumeister Johannes Grubenmann, der Erbauer des barocken Gebäudes, und Konrad Langenegger, der den klassizistischen Umbau zur heutigen Gestalt vorgenommen hat.

Unter dem Stichwort «Zuberbühlerhaus» finden Sie den rund siebenminütigen Filmbeitrag.

Sonnengesellschaft im Radio

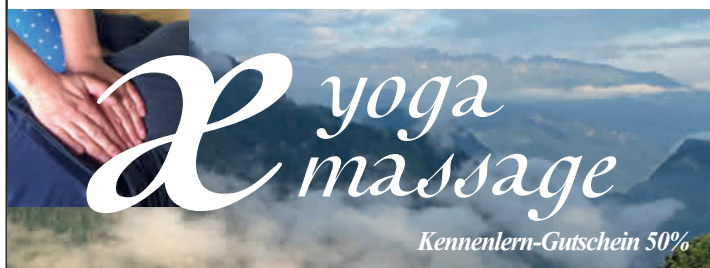
Am 8. September 2020 berichtete Radio SRF 1 im Regionaljournal Ostschweiz über das 200-Jahr-Jubiläum der Sonnengesellschaft Speicher. Im Beitrag werden drei der rund zwei Dutzend «Gründerväter» genannt, ebenso wie das heutige Spycherstöbli, das damalige namengebende ehemalige Restaurant Sonne und ursprüngliche Versammlungslokal. Unter dem Stichwort «Regionaljournal» finden Sie den rund dreiminütigen Hörbeitrag.

Theater «Vo Hungersnöt ...»

Das Theaterstück von Peter Surber mit Philipp Langenegger und Jeanne Devos unter der Regie von Karin Bucher erlebte am Anstatt-Jahrmarkt mit grossem Erfolg seine Uraufführung, gleichzeitig aber auch die Darniere. Für alle, die das Stück noch einmal geniessen wollen, und für alle, die es noch nicht gesehen haben, steht eine Videoaufnahme vom Theater ab sofort auf wikispeicher.ch zur Verfügung. Sie finden das Stück unter dem Banner «Sonnengesellschaft – alle Beiträge zum Jubiläum 200».



Thai Yoga Massage bewirkt eine Verbesserung körperlicher & geistiger Gesundheit, löst Blockaden und gibt neue Energie



Kennenlern-Gutschein 50%

Andrea Eggenberger, dipl. Yogalehrerin YCH/YEU
Thai Yoga Massage Therapeutin seit 2017
re-are@gmx.ch, 071 555 67 41, 077 403 88 63



Umbaupläne?

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57



Schwendiladä

Marianne Walser
Bachstrasse 1, 9037
Speicherschwendi
Telefon 071 344 41 04

Ausruhen?



Entspannen.



Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071 344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen

Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82



KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

Ingo Borchers – Immer ich!

Im grossen Deutschland füllt er die Säle, im kleinen Vögelinsegg begnügt er sich mit «Wohnstubenatmosphäre», freut sich bereits zum zweiten Mal auf das begeisterungsfähige Publikum und auf das feine 4-Gang-Menü aus der Theaterküche. In Deutschland ist Borchers gefeierter Star der Kabarettszene, ausgezeichnet mit den wichtigsten Theaterpreisen. Geschliffene Sprache, deren Geschwindigkeit er versprochen hat, dem Schweizer Ohr ein wenig anzupassen, messerscharfer Witz, selten nur lustig, aber immer nachhaltig ...

IMMER ICH

Möglicherweise das einzige Thema, dem sich niemand wirklich entziehen kann. Und es ist

nicht ausgeschlossen, dass sich das Publikum am Ende des Abends selbst begegnet. Ob es dann in guter oder schlechter Gesellschaft ist, dafür übernimmt der Künstler allerdings keine Haftung. So schreibt Borchers über sein eigenes Programm.

Zu diesem Anlass wird ein 4-Gang-Menü mit Rezepten aus der traditionellen Deutschen Küche serviert.

**Freitag, 23. Oktober, 18.00 Uhr,
Hohruti 1, 9042 Speicher**

Reservation: 071 340 09 01
oder info@kul-tour.ch

Eintritt: Fr. 80.– inklusive 4-Gang-Menü
www.kul-tour.ch



PARKPLÄTZE

Petitionsübergabe

Im Rahmen des gut besuchten Forums Speicher am 7. September im Buchensaal konnten wir dem Gemeinderat Speicher 983 Unterschriften überreichen. Dieser Erfolg ist in nur vier Wochen zustande gekommen. Wir möchten allen Sammlerinnen und Sammlern für ihr Engagement sowie allen Menschen für ihre

Unterschrift und die Unterstützung der Petition danken. Dieser Erfolg zeigt, dass die Petition in der Bevölkerung ein grosses Echo ausgelöst hat. An dieser Stelle möchten wir auch unserem Gemeindepräsidenten und dem Gemeinderat für ihre Wertschätzung sowie die Weiterbearbeitung des Petitionsanliegens ganz herzlich

danken. Unser Motto ist und bleibt: Stopp der Erweiterung des Parkplatzangebotes und eine nachhaltige Parkplatzbewirtschaftung in Speicher!

*Für die Petitionsgruppe «Parkplatzbewirtschaftung Speicher» – Lukas Weibel,
Röhrenbrugg 7, Speicher*



Titelbild zur Petitionsübergabe mit 983 Unterschriften – gemalt von den Kids der Familie Schindler aus der Petitionsgruppe.

FARBGESTALTUNG

Leo Sutter

Beratung – Konzept – Malerei

Gossau Herisauerstrasse 81 9200 Gossau
071 385 55 31 Fax 071 385 58 72
Speicher Obere Kohlhalden 41 9042 Speicher
Mail su@leo-sutter.ch
Web www.leo-sutter.ch

HEIMAT

Wirksame Hilfe bei Hautproblemen

Die Haut ist unser grösstes Organ. Wenn körperliche Prozesse aus der Balance sind, können sich unter anderem folgende Hauterscheinungen zeigen:

- Akne
- Couperose / Rosacea
- Ekzeme
- Neurodermitis
- Psoriasis
- trockene schuppige Haut

Fragen Sie uns. Wir haben das Passende für Sie.
Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für
Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Naturheilmittel aus dem Appenzellerland

Gesundheit und Schönheit

sonderegger

9042 Speicher 071 344 10 22
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!



Erfahrung
Fachkompetenz
Beratung

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

blumenkeller Kellergärten



Gestaltung im Innen- und Aussenbereich
nach Ihrem Geschmack.

Hauptstrasse 12 | 9042 Speicher
tel. 071 344 48 80 blumenkellerspeicher@bluewin.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

ELEKTRO SCHWIZER

Toni Eugster – wir gratulieren!



(v.l.) Urs Imper, Toni Eugster, Reto Schwizer

Toni Eugster feiert 65 Lebensjahre und 38 Jahre Firmentreue. Das ganze Team gratuliert dem langjährigen Mitarbeiter herzlich zu seinem Geburtstag und zur Pensionierung.

Toni Eugster, Servicemonteure bei Elektro Schwizer AG, lud am 28. August 2020 seine Arbeitskollegen ein, um seinen 65. Geburtstag zu feiern. Das Team durfte in einer geselligen Runde bei Käsespätzli und Dessert den Jubilar feiern und den Abend ausklingen lassen. Das ganze Team, allen voran Reto Schwizer und Urs Imper, bedanken sich herzlich bei Toni für seine

ausserordentliche Leistungsbereitschaft und seine Loyalität. Es ist erfreulich, dass Elektro Schwizer auch in Zukunft auf seine langjährige Erfahrung zählen darf.

Am 1. Oktober 1982 trat Toni Eugster mit 27 Jahren als Elektromonteure in die Installationsabteilung der damaligen Trogenerbahn (TB) ein. 19 Jahre später, im Oktober 2001, wurde die Installationsabteilung der TB in die neu gegründete EST (Elektro Speicher-Trogen AG) integriert. Dabei führte Toni seine Aufgaben als Platzmonteure für Trogen und Wald weiter. Nach der Auflösung des Standortes Trogen im Jahr 2007 war seine neue Arbeitsstelle in Speicher. Fortan betreute er zusätzlich die Gebiete Speicher und Rehetobel.

Mit Passion noch weiterarbeiten

Im Jahre 2012 übernahm die Elektro Schwizer AG Appenzell die Installationsabteilung der EST und führte sie mit sämtlichen Mitarbeitern an der Hauptstrasse 19a in Speicher weiter. Toni Eugster blieb weiterhin als Filialleiter tätig. 2014 übernahm Urs Imper (eidg. dipl. Elektroinstallateur) nach guter

Einarbeitung durch Toni allmählich die administrativen Arbeiten und ist heute verantwortlicher Teamleiter. Seit 2015 setzt Toni Eugster seine äusserst guten Fachkenntnisse weiterhin täglich bei den Kunden von Elektro Schwizer als Servicemonteure ein.

«I ha allno de Plausch – mer gfallt's eifach» Toni Eugster

Ab 1. September 2020 arbeitet er in einem reduzierten Pensum weiter bei Elektro Schwizer AG.

Über Elektro Schwizer

Seit 1988 ist Elektro Schwizer der kompetente und persönliche Ansprechpartner für elektrotechnische Lösungen und starke Partnerschaften im Appenzellerland. Mit rund 35 fachkompetenten Mitarbeitenden erfüllen sie die individuellen Erwartungen ihrer Kunden. Elektro Schwizer engagiert sich für nachhaltige Lösungen, sichere Arbeitsplätze und Innovationen. Mehr auf: www.elektro.schwizer.ch.

JUGENDCHOR GSÄNGLI

Gesangliche Tour de Speicher

Corona schränkt derzeit vor allem den Probenbetrieb ein: Anstelle von Proben in Gesamtchorgrosse proben wir in vier kleineren Gruppen. Um dennoch das Gesamtchorerlebnis zu haben, bieten sich Outdoorkonzerte an.

Tour de Speicher

Mit Outdoorkonzerten machen wir also das Beste aus der Situation, und selbstverständlich sind auch schon die neuesten

Mitglieder voll integriert und mit schönen Trächtli ausgerüstet.

Am Samstag, 17. Oktober, starten wir um 14.15 Uhr mit dem ersten Auftritt bei der Berit Klinik, um 15 Uhr folgt die zweite Etappe beim HOF, und die Schlussetappe der Tour de Speicher findet um 15.45 Uhr beim Bahnhof statt. Die Tour findet nur



bei trockener Witterung statt. Eine Absage wird auf www.gsaengli.ch oder Facebook Gsängli bekanntgegeben.

Stolze Mitgliederzahl

Das Gsängli zählt derzeit 39 Kinder und besteht aus Schülerinnen und Schülern der 1. – 6. Klassen aus Speicher und Speicherschwendi. Weitere Infos unter www.gsaengli.ch.

Speicher, Herbrig 16

gemütliche

3 Zimmer-Altwohnung,

1. OG, ruhige Lage, sonnig,
Balkon, einfacher Ausbau-
standard

nähe Bahnhof. MZ: 920.- inkl.
NK. nur an ältere, ruhige Person,
vorzugsweise Rentnerin, NR
Auch als Ferien- od. Wochen-
endwohnung geeignet

Tel: 071 344 29 84
od. 079 433 85 07



BAUMANN
Der Küchenmacher

Ihre Küche wird einzigartig.

Eine Baumann Küche entsteht
in enger Zusammenarbeit mit
Ihnen. Von ersten Skizzen bis zur
Geräteauswahl nähern wir uns
Ihrer Traumküche Schritt für
Schritt. Zufrieden sind wir erst,
wenn Sie rundum glücklich damit
sind. Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wunschküche.

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch



Frischblumen, Gestecke,
Kerzen, Schmuck, diverse
Pflanzen und Geschenke
Hochzeit & Trauerfloristik

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 09:00 - 11:30
13:30 - 18:30
Samstag 09:00 - 15:00

Ursula Koller

Unt. Bendlehn 1
9042 Speicher
071 340 03 56

**& SPROLL
RAMSEYER**
DAS HAUS FÜR HAUSER

Prime Immobilien AG
www.primeimmo.ch



**IHR NEUES
ZUHAUSE**

Unterdorf 1/3/5, 9042 Speicher
2.5- bis 4.5-Zimmerwohnungen

Erstvermietung nach Totalsanierung
Bezug per sofort | Preise ab CHF 1'200.00
Kontaktieren Sie uns: 071 229 00 29 | angela.signer@sur.ag



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL • SPEICHER • URNÄSCH
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH



Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss



Niemand kennt Ihren Volkswagen besser als wir!

Trogenerstr. 1 | 9042 Speicher | 071 344 29 90 | info@autobischof.ch | www.autobischof.ch

LAUF-CUP

Lauf Cup coronakonform!

Der 32. Lauf-Cup (2020/21) wird durchgeführt, aber mit Schutzkonzept.

Es ist unser Ziel, in einer schwierigen Zeit für Sportveranstaltungen, den Lauf-Cup nicht einfach abzusagen, sondern eine aktive Rolle mit kleinstmöglichem Risiko zu übernehmen. Deshalb freuen wir uns, dass wir mit dem erarbeiteten Konzept auf der sicheren Seite stehen werden und trotzdem niemand auf den Lauf-Cup zu verzichten hat:

Auszug aus dem Schutzkonzept:

- Keine Startnummernausgabe (Die Startnummer wird per Post zugestellt.)
- Keine Garderoben/Duschen (Toiletten im Zentralschulhaus)
- Kein Massenstart und keine Handicapläufe (gestartet wird mit «check-in – check-out»-System)
- Startzeiten zwischen 08.30 und 10.30 Uhr
- Kein Kuchenbuffet, keine Festbeiz
- Kein Rangverlesen

Aufgrund der Schutzmassnahmen ist die Anmeldung nur per Internet möglich. Die

Überweisung der Anmeldegebühr von Fr. 20.– bis spätestens 7 Tage vor der ersten Teilnahme berechtigt zur Teilnahme an allen zehn Läufen. Transponderkarte und Startnummer werden per Post zugestellt. Es gibt keine Startnummernausgabe und Nachmeldungen am Start.

Die Läufe funktionieren in diesem Jahr nach dem Check-in/Check-out-System. Es kann innerhalb des Startfensters von 70–80 Minuten (je nach Lauf) gestartet werden, und auch das Ziel ist nur für eine bestimmte Zeit geöffnet.

Der erste Lauf des Lauf-Cups findet wiederum in Speicher statt auf der beliebten (für Geniesser aussichtsreichen) Strecke über die Waldegg. Start und Ziel beim Zellerhof, Steineggstrasse. Der Lauf-Cup gastiert übrigens bereits zum 24. Mal in Speicher! Läuferinnen und Läufer sind herzlich eingeladen, diesen Laufwettkampf «vor der Haustür» zu bestreiten.

Sonntag, 18. Oktober



Dieses Bild wird es leider dieses Jahr nicht geben.

SONNENGESELLSCHAFT

Kartoffelernte

Mit toller Unterstützung von ca. 50 grossen und kleinen helfenden Händen wurden auf dem Kartoffelacker beim Zellerhof gegen 100 kg Kartoffeln ausgegraben und sortiert: gelb, rot, blau, birnenförmig, rüebliähnlich, knollennasig, herzförmig, von Faust- bis Erbsengrösse. Grosses Stauen über die Vielfalt der Kartoffeln. Eine Minderheit der gehobenen Schätze sieht so aus wie die Durchschnittsknolle aus dem Supermarkt. Ein kleines Lehrstück in Sachen Diversität: Genauso kunterbunt wie unsere Gesellschaft und diese fröhliche Schar grabender Schatzsucher.





WILD
SANITÄR • SPENGLEREI AG
9042 SPEICHER
Tel. 071 344 49 08
E-mail: wild-sanitaer@bluewin.ch



« Wir sind bereit
für Ihr neues Bad,

Sie auch? »



M. GRAF
SCHREINEREI | INNENAUSBAU

Mathias Graf
Blatten 3
9042 Speicher
079 603 44 98



**STEINBILDHAUEREI
DEBORAH GRAF**

GRABMAL- &
NATURSTEINARBEITEN

ST.GALLERSTRASSE 19
9042 SPEICHER

TEL 079 678 99 38
WWW.GRAFSTONE.CH



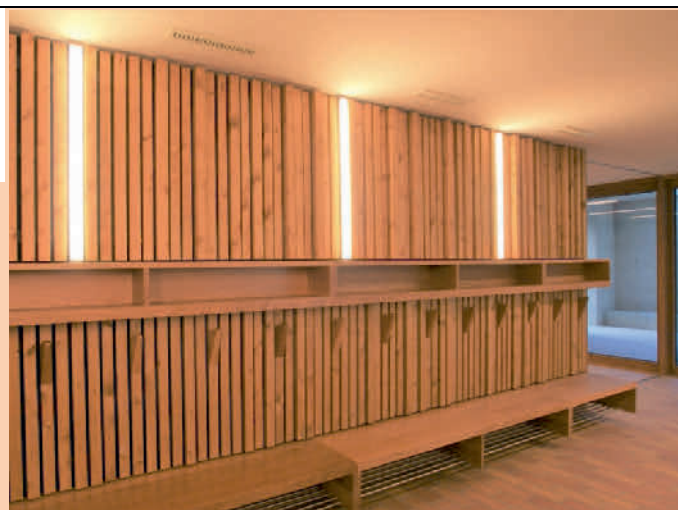
**GOLDINGER AG
SCHREINEREI**

kreativ
kompetent
zuverlässig

Speicher / Wittenbach
www.goldinger-ag.ch
071 298 00 39

Innenausbauten mit Ihnen
geplant und für Sie gefertigt.

Damit Ihre Träume aus Holz
Realität werden.



**Gartenbau
Gartenpflege
Baumpflege**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

SCHEFER
GARTENGESTALTUNG

Speicherstrasse 13, Trogen
071 333 13 03
www.schefer-gartengestaltung.ch

GERBER
IMMOBILIEN



Wenn Sie Ihre Liegenschaft
zu günstigen Bedingungen

- verkaufen
(Provision nur im Erfolgsfall)
- vermieten wollen...

dann ist **Richard Gerber** Ihr richtiger, neutraler
und unabhängiger Partner.

071 344 91 68 | www.gerber-immo.ch

GOLDINGER
Immobilien

JETZT IHRE IMMOBILIE KOSTENLOS BEWERTEN

Zwei Möglichkeiten, eine Marktwerteinschätzung für Ihre Immobilie zu

PERSÖNLICHE WERTERMITTLUNG

- kostenlos
- detailliert und exakt
- Terminvereinbarung unter **071 313 44 08**

ONLINE WERTERMITTLUNG

- kostenlos, schnell und jederzeit möglich
- Wertermittlung unter:
www.online-wertermittlung.ch

Unser Ratgeber für Sie: www.immobiliensachverständiger.ch



Ansprechpartner für Ihre Region
PASCAL ENZLER

goldinger.ch · 071 313 44 08 · pascal.enzler@goldinger.ch

rechsteiner

Hans Rechsteiner AG
www.hrechsteiner.ch
Bachstrasse 1
9037 Speicherschwendi
T +41 (0)71 344 19 90
info@hrechsteiner.ch

- Spenglerei
- Blitzschutzanlagen
- Flachdacharbeiten
- Sanitäre Anlagen
- Reparatur Service
- Planung

ARBEITSGRUPPE UMWELTAKTIONSTAG

Der Umweltaktionstag – ein voller Erfolg

Das OK dankt in erster Linie allen Standbetreibern, aber auch allen Besucher/innen und allen Sponsor/innen. Gemeinsam ist uns eine tolle Aktion für Umweltschutz und Klima gelungen.





HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



Roger Hasler
Leiter Niederlassung

Naheliegend!

Liebe Einwohner von Speicher, ein Drittel von Ihnen arbeitet in der Wohngemeinde, zwei Drittel in der näheren Umgebung – vielleicht bei uns in Teufen – genauso wie Roger Hasler. Da ist es naheliegend, dass wir Sie als Kundin oder Kunde sehr gerne bei uns begrüßen würden. Wir freuen uns auf Sie!



**St. Galler
Kantonalbank**

Speicherstrasse 10, 9053 Teufen
Telefon 071 335 09 90, sgkb.ch

Do. 15. Oktober 2020 / Das Ostschweizer
Jazzkollektiv präsentiert:

Appenzeller Jazz Stobete 2020

Der Abend beginnt mit einem Konzert von
Claude Diallo, Piano / Lukas Stocker, E-Bass /
Andi Leumann, Drums / Peter Lenzen, Saxophon
und geht im zweiten Teil in eine Jazz-Jam-
Session über, moderiert von Claude Diallo.

Anmerkung für die Musiker: es handelt sich um eine einstündige Session
mit limitiertem Platz.

HOFKONZERTE
IM AGLIO & OLIO

Immer am
3. Donnerstag
im Monat

AGLIO & OLIO ab 18 Uhr geöffnet – Konzertbeginn 20:15, Eintritt kostenlos

Peter Lenzen –
Saxophonklänge, die
die Seele berühren

Sein Spiel ist geprägt
von Versiertheit in
verschiedenen Stilen,
Offenheit gegenüber
Neuem sowie der Ver-
schmelzung von Klassik,
Jazz und Volksmusik.

Wir freuen uns auf Sie.

AGLIO & OLIO
MEDITERRAN ALPIN
HOF
SPEICHER
IM APPENZELERLAND

Zaun 5-7, 9042 Speicher AR
071 343 80 80
speicher@aglioelio.ch

Kulturförderung
Appenzell Ausserrhoden

PHYSIOTHERAPIE
SCHRÖTER

Angebot:

Massage
Lymphdrainage
Fango
Extension
Elektrotherapie

Physiotherapie Schröter | Buchenstrasse 29 | CH-9042 Speicher
T 0041 71 344 14 30 | physioschroeter@bluewin.ch
www.physio-massage-schroeter.ch

HOLZBAU GmbH
STEPHAN GRAF



- Innenausbau
- Neu- und Umbauten
- Renovationen
- Fassaden

Tel. 071 340 07 15 / 079 709 23 35
E-Mail: holzbaugraf@bluewin.ch
St. Gallerstrasse 25 / 9042 Speicher

[G]WONDER 20

Leider schon Geschichte ...

Leider sind all die Vermutungen, Spekulationen und Annahmen nun auch bei uns Tatsache geworden. Deshalb müssen wir den schönen und beliebten Weihnachtsmarkt [g]wonder 20 in Speicher aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem CORONAVIRUS für das Jahr 2020 definitiv absagen.

Einen Winteranlass in einem Saal, wie den [g]wonder 20, mit so einem grossen Publikumsverkehr derzeit zu planen und schon bald durchzuführen, ohne dabei die Gesundheit von Ihnen und unseren Besuchern aufs Spiel zu setzen, erscheint uns mit den Erkenntnissen von heute leider als unmöglich. Da wir eine 100%ige Non-Profit-Organisation sind, können wir es uns beim besten Willen nicht leisten, alle Auslagen wie Werbung, Saalmieten etc. zu verkraften, wenn wir den Markt dann aufgrund der neusten Corona-Entwicklungen sehr kurzfristig absagen müssten.

Wir sind auch der Meinung, dass weder Besucher noch Aussteller begeistert sein werden, mit Mundschutz und Sicherheitsabständen an den prachtvollen Ständen vorbei zu schlendern und selbst auch beim gemütlichen Umtrunk mit Glühwein, die Sicherheitsvorschriften einhalten müssten. Ein Weihnachtsmarkt mit Mundschutz, Desinfektionsmittel, Abständen und Gummihandschuhen ist einfach nicht das, was man sich unter einem gemütlichen Anlass vorstellt. Aus den besagten Gründen haben wir vom OK uns dazu entschieden, den Jubiläums [g]wonder 20 definitiv abzusagen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, es tut uns sehr leid. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben. Wir nehmen alle Planungskomponenten, die Ideen und Aktivitäten, sowie den grossen Jubiläumsanlass vom [g]wonder 20 mit in das nächste Jahr und hoffen, dass wir 2021 zusammen mit Ihnen wieder einen schönen Markt lancieren können.

ADVENTSMARKT TROGEN

35. Adventsmarkt abgesagt

Dies ist wohl die schwierigste Entscheidung, welche der Vereinsvorstand je treffen musste: Der Trogener Adventsmarkt 2020 wird wegen der Corona-Pandemie abgesagt!

Was in früheren Jahren als besonders heimelig und stimmungsvoll von den Besuchern und den Marktfahrern empfunden wurde, wird jetzt für den Trogener Adventsmarkt zum Stolperstein. Die engen Platzverhältnisse in den Gassen und den vielen Innenräumen der historischen Häuser, Beizen und der Kirche in Trogen, in denen das Markttreiben traditionellerweise stattfindet, verunmöglichen es, ein wirkungsvolles Schutzkonzept zu erstellen.

Der Trogener Adventsmarkt funktioniert nach einem speziellen Konzept: Menschen mit Beeinträchtigung, welche in Institutionen wohnen und arbeiten, bieten ihre Werke am Markt zum Verkauf an. Zudem helfen sie beim Auf- und Abbau und der

Durchführung des Marktes ihren Fähigkeiten und Begabungen entsprechend aktiv mit.

Die Absage hilft auch, diese Menschen zu schützen.

Ein Lichtblick gibt es aber: Die Bilderausstellung in der Kirche findet trotz Corona statt! Künstlerinnen und Künstler mit Beeinträchtigung stellen in der Kirche wie immer am Trogener Adventsmarkt ihre Kunstwerke aus. Diese können von Kirchengängern und Besuchern gekauft werden. Die Ausstellung dauert bis Anfang Januar.

Der 35. Trogener Adventsmarkt findet am 04.12.2021 statt. Die Institutionen und der Vorstand freuen sich, dann wieder ganz viele Marktfahrer, Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen!

Bernadette Berchtold, Vorstand TAM

SPORTLERSCHULE APPENZELLERLAND

Glanzresultate

Immer wieder glänzen Speicherer Sportschüler/-innen mit Glanzresultaten an nationalen und regionalen Wettkämpfen.



An den Schweizermeisterschaften in Lausanne gelang Cédric Deillon ein Doppelcoup bei den U16. Im Diskus verbesserte er seine Weite auf 49.22 m und wurde damit Vizemeister. Die Kugel stiess er auf 13.97 m und gewann die Bronzemedaille.

In Dübendorf feierte der Sportschüler Lucas Moreno seinen vierten Turniersieg im Tennis. Er bezwang im Final die Nummer 1 des Turniers klar mit 6:2 und 6:0. Nach den schönen Erfolgen auf den Tennisplätzen durfte Lucas Moreno ein neues Tennis-equipment entgegennehmen. Dank der grosszügigen und wertschätzenden Unterstützung von «Prince» und seinem Coach Mark Bosshard «Bo» vom TC Speicher ist Racketlon-Sportschüler Lucas ab sofort top ausgerüstet auf den Courts anzutreffen.



ANSTATT-JAHRMARKT

Traumwetter – Theater – Tavolata

Der Anstatt-Jahrmarkt vom Samstag, 19. September, war – coronabedingt – etwas weniger hektisch als der «normale» Jahrmarkt. Dennoch: Der unerwartet grosse Publikumsaufmarsch belohnte die Organisatoren für ihren grossen Aufwand, sodass der rundum gelungene Anlass bei allen Mitwirkenden und Besucherinnen und Besuchern in nachhaltiger Erinnerung bleiben wird. Die Organisatoren bedanken sich ganz herzlich für:

– die gelungene Theateraufführung zu «Hungerjahr, Erdäpfelanstalt, Röschi-

graben ...» bei Peter Surber, Karin Bucher, Philipp Langenegger und Jeanne Devos sowie den weiteren Akteur/innen.

– den vielfältigen Markt mit einheimischen Nahrungsprodukten bei den einheimischen Bauern.

– die originelle und fein schmeckende Tavolata bei den «Kartofflern» um Regi Immler und Michael Suter.

– die Getränke- sowie die Kuchenbar bei der Teenchurch und den Landfrauen.

– den perfekten Infrastrukturauf- und abbau beim Hausdienst und Bauamt der Gemeinde.

– die Teilnahme und Einhaltung des Coronaschutzkonzepts bei allen Besucherinnen und Besuchern.

*Sonnengesellschaft Speicher
Landwirtschaftlicher Verein Speicher
Generationenkommission
Arbeitsgruppe Jahrmarkt Speicher*





BC TROGEN-SPEICHER

Sieg für Leander Züst

Fast ein halbes Jahr musste die Badmintonjugend warten, bis Ende August erstmals wieder wettkampfmässig ein nationales Turnier gespielt werden konnte. Die Schweizer Junioren-Elite traf sich in Uster zum ersten Nach-Corona-Stellidchein. Mit Leander Züst war der Badmintonclub Trogen-Speicher ganz zuoberst auf dem Podest vertreten. Sein Sieg im Knabendoppel U15 und die Silbermedaille von Vivien Schläpfer/Julia Cecchinato im Mädchendoppel U15 waren die Krönung einer guten Teamleistung des Appenzeller Badmintonvereins.



Einmal mehr war der BC Trogen-Speicher mit 15 qualifizierten Juniorinnen und Junioren einer der am zahlreichsten vertretenen Vereine der Schweiz. Und die meisten spielten in der vorderen Tabellenhälfte mit, einige sogar ganz vorne. Leander Züst galt zusammen mit Keishin Rimmer (BC Adliswil) zu den Favoriten im Knabendoppel U15. In einem berauschenden Endspiel zeigte insbesondere der Speicherer Leander Züst seine grossen Fortschritte und war wesentlich am eindrucklichen Sieg beteiligt. Mit Lian Ubieto/Zeno Baldegger auf dem tollen 4. Schlussrang war ein weiteres Trogen-Speicher-Doppel ganz vorne in diesem ausgeglichenen Teilnehmerfeld vertreten. Auch im Einzel kämpften sich Leander und Zeno bis ins Viertel-Finale und belegten die Ränge 5 und 7.

Ebenfalls zu den Siegesanwärterinnen zählten Vivien Schläpfer und Julia Cecchinato im Mädchendoppel U15. Trotz knapper Finalniederlage überwog die Freude an der Silbermedaille, welche durch die Ränge 5 von Anic Metzger und 6 von Alissa Rüegg noch aufgewertet wurde.

Obwohl noch im ersten von zwei U17-Jahren vertreten, setzten sich Liron Ubieto und Luis Gloor sowie Sara Knöpfel und Isalis Karhu ambitionierte Ziele, welche sie mit dem beachtlichen 4. Rang im Damendoppel und der

U17:

Damendoppel: 4. Sara Knöpfel/Isalis Karhu

Herrendoppel: Viertel-Final: Luis Gloor/Liron Ubieto

U13:

Knabeneinzel: 5. Max Fischer

Regionales Schülerturnier Uzwil

Auch regional fand Anfang September der Re-Start nach der Corona-Pause statt. Beim Wettkampf in Uzwil, unterteilt in jeweils drei Stärkeklassen, gewannen alle fünf teilnehmenden Juniorinnen und Junioren des BC Trogen-Speicher eine Medaille, dies unter kundigem Coaching des national spielenden Junior Luis Gloor (liegend auf dem Foto).

Die Klassierungen

(auf dem Foto von links nach rechts)



Stärkeklasse 3 Knaben Einzel
3. Florian Kofmehl

Stärkeklasse 2 Knaben Einzel
1. Paul Métrailler

Stärkeklasse 2 Mädchen Einzel
2. Madita Züst

Stärkeklasse 3 Mädchen Einzel
3. Marie-Thérèse Otto

Stärkeklasse 1 Mädchen Einzel
3. Alissa Rüegg

Viertel-Final Qualifikation im Herrendoppel auch tatsächlich erreichten. In der jüngsten Kategorie U13 holte schliesslich Max Fischer mit dem 5. Schlussrang die Kohlen aus dem Feuer.

Die besten Platzierungen des BC Trogen-Speicher:

U15:

Knabendoppel: 1. Leander Züst mit Keishin Rimmer (BC Adliswil), 4. Zeno Baldegger/Lian Ubieto

Mädchendoppel: 2. Vivien Schläpfer/Julia Cecchinato, 5. Anic Metzger mit Gaelle Fux (BC Olympica Brig), 6. Alissa Rüegg mit Irina Tikhonovskaia (BC Adliswil)

Mädcheneinzel: 4. Vivien Schläpfer,
Knabeneinzel: 5. Leander Züst, 7. Zeno Baldegger

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE (VAW)

Herbstwanderungen

Die Tage werden merklich kürzer und die Schatten unaufhaltbar länger. Nichts desto trotz wagen wir uns in die Höhe und geniessen zusammen die einmalige Fernsicht.

Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW) lädt zum gemeinsamen Wandern ein. Alle Wanderungen und weitere nützliche Informationen sind auch auf www.appenzeller-wanderwege.ch ersichtlich.

Über den Windenpass an den Gräpelensee

Der weniger bekannte Windenpass bringt uns von der Schwägalp nach Unterwasser im Toggenburg. Unterwegs besuchen wir den Gräpelensee und die eindrucksvollen Thurfälle. 14,5 km, 5 Stunden, Anforderung hoch.

Samstag, 26. September, 08.30 Uhr, 9107 Schwägalp Passhöhe.

Rückreise 15.30 Uhr, 9657 Unterwasser, Post. Anmeldung bis Donnerstag, 24. September, über die Website oder per E-Mail an: marieluise.rusch@appenzeller-wanderwege.ch, Tel. 079 615 65 12.

Prächtiger Alpsteinblick

Auch im Appenzeller Mittelland hat es schöne

Einkehrmöglichkeiten – diese erkunden wir auf dieser Wanderung bergauf und bergab über die grünen Wiesen. Vom Bahnhof Teufen steigen wir hinauf zum Eggenhöhenweg, beim Moosbänkli entschädigt uns die schöne Sicht über Teufen und den Alpstein für die Mühe des kurzen Aufstieges. 9,3 km, 3¼ Stunden, Anforderung tief.

Dienstag, 6. Oktober, 12.40 Uhr, 9053 Teufen, Bahnhof.

Rückreise: 17.00 Uhr, 9055 Bühler Bahnhof. Anmeldung über die Website oder per E-Mail an: ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch. Tel. 079 400 41 15.

Entlang des Sax-Schwende-Bruchs

Ein gewaltiges geologisches Ereignis hat den Alpstein quer durch die Mitte gebrochen und verschoben. Auf unserer Wanderung über Wasserauen – Kleinhütten / Hüttentobel – Bogartenlücke – Bollenwees – Saxerlücke – Sax ermessen wir die enormen Kräfte, die gewirkt haben müssen. Die drei Bergketten sind auf einer Linie Sax – Saxerlücke – Fählensee – Bogartenlücke um mehrere hundert Meter verschoben. 11,6 km, 6 ½ Stunden, Anforderung hoch.

Sonntag, 11. Oktober, 08.15 Uhr, 9057 Wasserauen, Bahnhof.

Rückreise 17.00 Uhr, 9468 Sax, Schlössli. Anmeldung bis Freitag, 9. Oktober, über die Website oder per E-Mail an andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch. Tel. 076 725 13 56.

Vom Toggenburg ins Rheintal

Ein fantastischer Höhenweg führt hoch oberhalb des Rheintals unter den Gipfeln des Alpsteins bis nach Sennwald. Der Start in Wildhaus ermöglicht eine in Summe abwärts führende Wanderung. Von der Sonnenterrasse Wildhaus geht es auf dem Höhenweg mit Topaussicht unterhalb der Kreuzberge ins Rheintal hinunter. 19 km, 5 ¼ Stunden, Anforderung hoch.

Sonntag, 25. Oktober, 09.20 Uhr, 9658 Wildhaus Dorf.

Rückreise 16.30 Uhr, 9466 Sennwald, Post. Anmeldung bis Freitag, 23. Oktober, über die Website oder per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch, Tel. 077 522 09 11.

SCHWEIZER FERNSEHEN

Mini Schwiiz – dini Schwiiz

In der Vorabendsendung «Mini Schwiiz – dini Schwiiz» werden während einer Woche fünf «Herzensorte» aus einem Kanton vorgestellt. Personen aus einem Dorf stellen dabei ihren «Herzensort» den Personen aus den andern Dörfern vor. Vom 23. bis zum 27. Juni fanden die Aufnahmen in fünf Dörfern der Appenzeller Kantone statt, unter ihnen auch Speicher. Ausgestrahlt werden die Beiträge in der Woche vom 28. September bis zum 2. Oktober auf SRF1 jeweils ab 18.15 Uhr. Alle fünf Gastgeber/innen sind an jedem der Orte dabei. Der Beitrag über Speicher kommt am Mittwoch, 30. September, zur Ausstrahlung. Sie dürfen gespannt sein, was unter den Themen Freizeit, Tradition und Natur in Speicher ausgewählt und vorgestellt wird.

Mittwoch, 30. September, 18.15 bis 18.45, SRF 1 TV





WELCHER WEIN WOZU?

Freitag, 11. Sept., 18.30 Uhr

Lebhafte Weingespräche begleiten ein 4-Gang-Menü, wobei mit Auge, Nase und Mund beurteilt wird, welcher Tropfen mit welchen Speisen besser oder weniger gut harmonisiert.
CHF 95.- pro Person
inkl. Menü, Wein, Mineral, Kaffee



Mit Gastgeber Dr. Konrad Hummler und Spezialgast Andrea Conconi (Bild) Ticinowine, www.ticinowine.ch

29. Oktober 2020, 18.00 Uhr
Rexer singt. Premiere

Sinatra, Elvis and friends. Chanson & Liederabend mit Florian Rexer. CHF 105.- pro Person inkl. Menü.



REXER®



KRONE SPEICHER

GASTHAUS

071 343 67 00 info@krone-speicher.ch www.krone-speicher.ch



Die beste Adresse für beste Adressen

3 Gründe die für uns sprechen:

- Wir erzielen den Bestpreis für Ihre Immobilie
- Regionales und internationales Netzwerk
- Provisionsanspruch nur bei erfolgreichem Verkauf

Für solvente Kunden suchen wir Einfamilienhäuser sowie Wohnungen in Ihrer Region.

Das Engel & Völkers Team St. Gallen freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Engel & Völkers St. Gallen
Tel. +41 71-730 09 20
StGallen@engelvaelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

Wer mit uns druckt, schont die Umwelt.



Wir sind die einzige komplett wasserlose Offsetdruckerei der Schweiz:

Unkonventionell



Wir arbeiten nach einem umfassenden Umwelt- und Qualitätsmanagement:

Schonend



Wir produzieren unseren eigenen Strom mit einer Photovoltaikanlage:

Sparsam



Wir sind mit Hybridfahrzeugen unterwegs und entlasten so unsere Luft:

Umweltbewusst



Wir nutzen die Abwärme aus der Produktion zur Gebäudeheizung:

Nachhaltig

lutz

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

NOMMEZWENZGI

Boule-Nachmittag im «Hof»

Der 10. September war ein herrlicher Spätsommertag – die Führung in der Max Zeller AG war abgesagt worden – da trafen sich 5 Frauen an der Boulebahn im «Hof». Frau Lammers hatte Bänke und einen Tisch mit Mineralwasser und Nüssli bereitgestellt. Maria, unsere Lehrerin, teilte den beiden Gruppen die Kugeln aus, und los ging's mit Werfen. Wer kommt der kleinen Holzkugel, dem Cochonette, am nächsten? Wir 4 Anfängerinnen gaben uns alle grosse Mühe; bei jedem geglückten Wurf wurde gelacht, geklatscht und gejubelt! Wir hatten einen vergnüglichen Nachmittag und liessen ihn auf der Terrasse bei einem feinen Glas Weisswein und munterem Geplauder ausklingen. Wir beschlossen, diesen Boulenachmittag nochmals anzubieten in der Hoffnung auf eine bessere Beteiligung.

www.nommezwenzgi.ch

E. Beusch (Text und Fotos)



CHOR SPEICHER-TROGEN

Freudiges Ständchen im Altersheim

Der Chor Speicher-Trogen hat nach einer längeren (Zwangs-)Pause seine Proben nach den Sommerferien wieder aufgenommen. Die neu einstudierten Lieder durfte der Chor dann am Samstag, 12. September, im Altersheim Boden in Trogen zum Besten geben. Zusammen mit weiteren «Klassikern» aus dem vielfältigen Repertoire, kamen die Bewohner in den Genuss von Liedern, wie z.B. «La Haut sur la montagne», «S' Ramseyers wei go grase» oder «Que sera, sera» etc. Da hat dann auch der eine oder andere Zuhörer gerne mitge-

sungen. Es war sowohl für die Zuhörenden wie auch für die Singenden ein sehr freudiges Ereignis, welches gerade in diesem speziellen Jahr besonders geschätzt wurde. Der Chor bedankt sich herzlich.

Der Chor freut sich immer über neue Mitglieder. Es braucht nur die Freude am Singen. Schaut gern in einer unserer Proben vorbei! Alle Informationen zum Chor und zu den kommenden Terminen finden Sie unter: www.chorspeichertrogen.com



APPENZELLER KAMMERORCHESTER

Silentium

Mozarts bekanntes Klarinettenkonzert in A-Dur KV 622 – mit dem Solisten Ignazio Pisana – lotet mit seiner Spielfreude im ersten und letzten Satz und dem verinnerlichten langsamen Zwischensatz die Pole der musikalischen Ausdruckskraft aus und macht sie hörbar.

Die anderen Werke gruppieren sich um dieses Stück und berühren in sehr unterschiedlicher musikalischer Sprache ebenfalls den Gegensatz zwischen Extra- und Introvertiertheit. Dabei geht Pärt mit «Silentium» in die Randgebiete des Klangs mit extremem Pianissimo und von den Soloviolen (Christine Baumann und Werner Meier) gespielten extremen Höhen.

Die Stille als Klangerfahrung und das Stillstehen der Zeit ist musikalisch umgesetzt in den beiden Liedern von Dowland mit Maria Walpen als Solistin. Respighi schliesslich bildet mit seinem an barocke Vorbilder anknüpfenden Werk «Antiche danze ed arie» die Klammer zwischen diesen Kompositionen.

Eintritt frei, Kollekte

www.kammerorchester-ar.ch

**Samstag, 7. November, 19.00 Uhr,
Aula Kantonsschule Trogen**

**Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr,
Tonhalle St.Gallen**



LESERZUSCHRIFT

Hallenbad Buchen – die Perle in Speicher

Schwimmen lernt man nur einmal, das Wasser begleitet uns aber ein ganzes Leben im Alltag, in der Freizeit und im Urlaub. Sich im Wasser aufzuhalten macht Spass, hilft der Koordination, ist gelenkschonend und ist als Trainingsumgebung in jedem Alter attraktiv. In meiner Ausbildung als Wasser-Kind- und Aqua-Fitness-Instruktorin wurde mir bewusst, wie privilegiert wir im Appenzell mit dem Hallenbad Buchen sind. Überdachtes Wasser ist gesamtschweizerisch rar, reine Schwimmfläche ist Mangelware, und Wasserfläche für Wassersport zu ergattern grenzt an ein Wunder. Ich erteile Schwimmunterricht seit 2008, von 2009 bis 2015 war ich Mitverantwortliche für das Schulschwimmen Trogen, und seit 2011 betreibe ich meine eigene Schwimmschule mit viel Freude und Enthusiasmus. Während einer Woche unterrichtete ich bis zu 130 Kinder zwischen 4 und 12 Jahren und bewege rund 70 Erwachsene im Aqua-Fit im

Winterhalbjahr. Die Grundlagen, die Kernelemente und Kernbewegungen bilden die Basis für alle Schwimmsportarten. Im Hallenbad Buchen können sich die Kinder in einem geschützten Rahmen an das Wasser gewöhnen; die Wassertemperatur ist angenehm, es ist naheliegend, und Kinder können auch innerhalb der Region gefördert werden. Das Schulschwimmen



ist obligatorisch. Speicher und weitere Gemeinden belegen alle zur Verfügung stehenden Wasserfenster für den Schwimmunterricht. Das Einzugsgebiet meiner Schwimmschule reicht nebst dem Appenzell über St.Gallen auch in den Thurgau. Wasser ist Nachfrage, Wasser ist wertvoll, Wasser braucht es, um Schwimmen zu lernen, und Wasser ist nicht nur im Alter ein schonender Trainingsort. Krankenkassen übernehmen bei zertifizierten Schwimmschulen und Aqua-Fitness-Anbietern einen Teil der Kurskosten; die Prävention und die Gesundheit wird unterstützt. Das Hallenbad Buchen ist kein Spassbad, aber eine Perle im Appenzell. Aus diesem Grund bitte ich die Bevölkerung von Speicher, ein «JA» zur Sanierung des Hallenbades in die Urne zu legen.

Manuela Leuenberger, Trogen

GENOSSENSCHAFT SKILIFT VÖGELINSEGG UND ELTERNFORUM SCHULE SPEICHER

Passt die Skiausrüstung noch?

Wenn der Sommer sich zu Ende neigt und der Herbst um die Ecke guckt, müssen sich alle Wintersport-Fans eine einzige, wichtige Frage stellen: Passt die Skiausrüstung meiner Kinder noch?

Falls nicht, empfehlen wir Ihnen, die alte Ausrüstung am Freitag, 30. Oktober, zwischen 18.00 und 19.30 Uhr ins Buchenschulhaus zu bringen – und am Samstag, 31. Oktober, zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, ebenfalls im Buchenschulhaus, eine neue zu kaufen. Falls die Ausrüstung Ihrer Kinder noch passt, hat es vielleicht trotzdem ein neues, cooles Schnäppchen dabei am Samstag.

Die Verantwortlichen des Skilifts Vögelinsegg und des Elternforums der Schule Speicher freuen sich, auch im 2020 die Skibörse gemeinsam durchführen zu können. Falls Sie Ware an die Börse brin-

gen, erhalten Sie 80% des Preises aller verkauften Produkte, und 20% bleiben beim Veranstalter. Die nicht verkauften Dinge müssen am Samstag, 31. Oktober, zwischen 11.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden. Der gesamte Erlös der Skibörse kommt dem Skilift Vögelinsegg zugute.

Aufgrund der Covid-19-Situation bitten wir Sie, eine Maske mitzunehmen und in den Räumen zu tragen. Zusätzlich werden wir die Verkaufsfläche erweitern, um mehr Abstand zu ermöglichen.

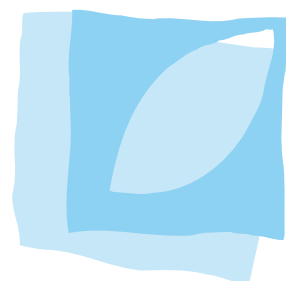
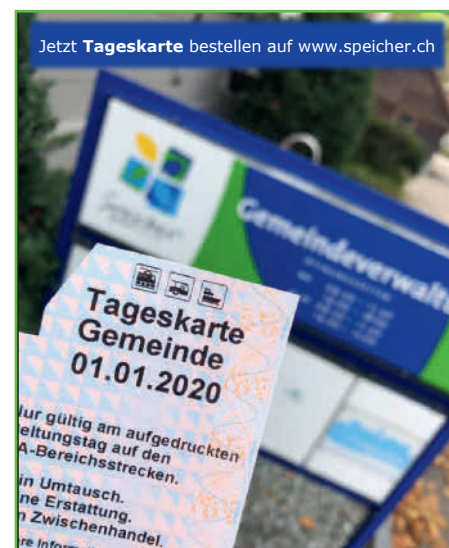
Skibörse 2020, im Buchenschulhaus

Annahme:

Freitag, 30. Oktober, 18.00 bis 19.30 Uhr

Verkauf: Samstag,

31. Oktober, 9.00 bis 11.00 Uhr



KONZERNVERANTWORTUNGSINITIATIVE LOKALKOMITEE SPEICHER

Umweltskandal in der Innerschweiz?

In der Zentralschweiz verschmutzt eine Zementfabrik ein Dorf sowie die umliegenden Felder und Wiesen mit Zementstaub und belastet Luft und Wasser mit Emissionen, die bei den Bewohnern schwere Atemwegs- und Lungenerkrankungen verursachen. Auch in der Ostschweiz werden Luft, Wasser und Böden seit Jahren mit Schwermetallen vergiftet. Verursacher ist ein Konzern, der eine Mine betreibt. Kinder leiden gehäuft an Blutarmut, Behinderungen und Lähmungserscheinungen, die von Schwermetallvergiftungen herrühren. Ein Skandal? Eine himmelschreiende Schweißerei? Man muss sofort etwas dagegen unternehmen? Oder: Bei uns in der Schweiz nicht möglich, denken Sie?

Sie haben Recht. Hier ist nicht die Rede von unserem Land, sondern von anderen Orten auf der Welt – vom Dorf Ewekoro in Nigeria und von der peruanischen Stadt Cerro de Pasco, die sich genau jetzt in oben beschriebener Lage befinden. Das sind zwei Beispiele von vielen, wie international agierende Grosskonzerne mit Sitz in der Schweiz, wie beispielswei-

se Glencore und Syngenta, heute im Ausland agieren. Am 29. November stimmen wir über die «Konzernverantwortungsinitiative» ab. Sie verlangt, dass Konzerne die Verantwortung für Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung, die aus ihren Unternehmungen im Ausland resultieren, wahrnehmen und dafür geradestehen müssen. Eine Selbstverständlichkeit, sollte man denken, denn wer möchte schon Kinderarbeit oder die mitunter tödlich endende Vergiftung hunderter Menschen mit einem hierzulande längst verbotenen Pestizid tolerieren? Da Regierungen und Machthaber in den betroffenen Ländern oftmals korrupt sind und Grosskonzerne zumeist über Tochtergesellschaften agieren, bleibt gerichtliches Vorgehen vor Ort meist chancenlos. Mit der Initiative erhalten Betroffene deshalb neu die Möglichkeit, in der Schweiz, dem Sitz der Konzernzentrale, auf Schadenersatz zu klagen. Dabei müssen sie beweisen können, dass der Konzern für den Missstand verantwortlich ist. Erst dann drohen Konsequenzen. KMUs sind entgegen einer oft wiederholten Behauptung vonseiten der Initiativgegner nicht betroffen, da die Haftung nicht für einfache Zulieferfirmen gilt. Die meisten Schweizer Unternehmen arbeiten anständig, aber einige grosse Konzerne vertuschen gerne, was in ihren Tochtergesellschaften im Ausland passiert. In unserer heutigen, hochvernetzten Welt können wir nicht mehr die Augen verschliessen, wenn es um Ungerechtigkeiten wie Kinderarbeit, Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung im grossen Stil geht, insbesondere wenn die Verursacher ihren Firmensitz in unserem Land haben. Deshalb will ein grosser

Teil der Schweizerinnen und Schweizer nicht weiter indirekt Nutzniesser solch ausbeuterischer Geschäftspraktiken sein. Auch unterstützt ein breites Spektrum von Hilfswerken, Organisationen und Vereinigungen, beide Landeskirchen, viele Unternehmer/innen und Politiker/innen aller Parteien die Initiative. Deren Annahme wäre ein deutliches Zeichen für eine Schweiz, die sich klar und unmissverständlich auf die Seite der Gerechtigkeit stellt und Geschädigten einen fairen Prozess ermöglicht. Gerechtigkeit und Anständigkeit in der Wirtschaft sollten eine Selbstverständlichkeit sein – auch für milliardenschwere Grosskonzerne. Nichts anderes fordert die Initiative. In vielen anderen Ländern, wie beispielsweise Kanada, ist dies bereits Gesetz, und auch die Schweiz sollte sich nicht länger mit Lippenbekenntnissen begnügen.

Wir vom Lokalkomitee Speicher empfehlen deshalb ein unbedingtes JA an der Abstimmung am 29. November.

KOVI-Lokalkomitee Speicher



<https://konzern-initiative.ch/>



Oktober 2020. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133,
CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Do	1.10.	19:00	Volunteer mit Michael Räber von schwizerchruz.ch	8/6	D
Fr	2.10.	18:00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	2.10.	20:00	Cittadini del Mondo	6/4	Ital/d
Sa	3.10.	17:00	Zwischenwelten	8/6	dialekt
Sa	3.10.	20:00	Undine	12/10	D
So	4.10.	15:00	Ooops! 2 – Land in Sicht	6/4	D
So	4.10.	19:30	Selbst Geheilt	8/6	D
Di	6.10.	14:15	Nachmittagskino: The Secret – Das Geheimnis	12/10	D
Di	6.10.	19:30	Papicha	12/10	OV/d
Fr	9.10.	20:00	Eden für jeden – jedem siis Gärtli	10/8	dialekt
Sa	10.10.	17:00	Love Sarah	12/10	D
Sa	10.10.	20:00	The Secret – Das Geheimnis	12/10	D
So	11.10.	15:00	Pinocchio	8/6	D
So	11.10.	19:30	Papicha	12/10	OV/d
Di	13.10.	19:30	Zwischenwelten	8/6	dialekt
Fr	16.10.	20:00	Cittadini del Mondo	6/4	Ital/d
Sa	17.10.	17:00	Selbst Geheilt	8/6	D
Sa	17.10.	20:00	Love Sarah	12/10	D
So	18.10.	15:00	Meine Freundin Conni – Das Geheimnis um Kater Mau	6/4	D
So	18.10.	19:30	Eden für jeden – jedem siis Gärtli	10/8	dialekt
Di	20.10.	19:30	The Secret – Das Geheimnis	12/10	D
Mi	21.10.	20:00	Cinéclub: Portrait de la jeune fille en feu	16/16	E/d/f
Fr	23.10.	20:00	Das Beste kommt noch	6/4	D
Sa	24.10.	17:00	Oneness – Journey of Awakening	16/14	E/d
Sa	24.10.	20:00	Eden für jeden – jedem siis Gärtli	10/8	dialekt
So	25.10.	15:00	Meine Freundin Conni – Das Geheimnis um Kater Mau	6/4	D
So	25.10.	19:30	Das Beste kommt noch	6/4	D
Di	27.10.	19:30	Love Sarah	12/10	D
Fr	30.10.	20:00	Eden für jeden – jedem siis Gärtli	10/8	dialekt
Sa	31.10.	17:00	Zwischenwelten	8/6	dialekt
Sa	31.10.	20:00	Das Beste kommt noch	6/4	D

Achtung: Neue Anfangszeiten!

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch

**Ihr Anlass: Kino mit
Bar zu vermieten**
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.
071 891 36 36

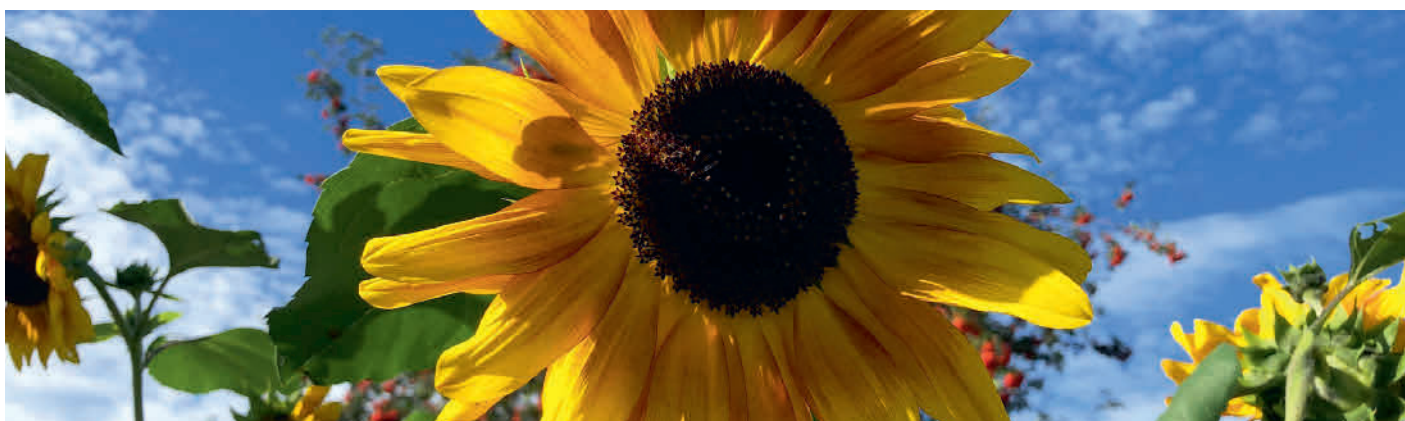
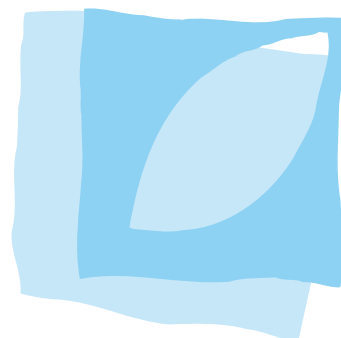
KINO ROSENAL

Volunteer

Volunteer ist ein Film über die Basisbewegung einfacher Schweizer Bürger, die aufbrechen, um Tausenden in Griechenland gestrandeten Flüchtlingen zu helfen. In der reichen und sicheren Schweiz lassen Bürger mit unterschiedlichen Hintergründen ihr geordnetes Leben zurück, um Menschen in Not zu unterstützen. Diese Freiwilligen begeben sich auf ein Abenteuer, das ihr Leben für immer verändern wird.

Anschliessend Gespräch mit Michael Räber von der Hilfsorganisation «schwizerchruz.ch».

Donnerstag, 1. Oktober, 19.00 Uhr



VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen ... Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender!

Die unten aufgeführten Veranstaltungen stehen daher unter Vorbehalt. Wir verweisen hier auf die «Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19)» des Bundes.

September

9. Aug. bis 28. Feb. Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Sonderausstellung: Das Geranium
Besucherzentrum

28. Mo. Gemeinde Speicher
Häckseltour

Oktober

02. Fr. 08.00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet A

09. Fr. 08.00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet B

12. Mo. Gemeinde Speicher
Häckseltour

16. Fr. 08.00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet A

19. Mo. 19.00 – 20.15
Andrea Eggenberger,
dipl. Yogalehrerin YCH
Yoga für Anfänger/innen
Primarschule Speicherschwendi

21. Mi. 19.00 – 20.15
Yoga am Abend
Andrea Eggenberger,
dipl. Yogalehrerin YCH
Primarschule Speicherschwendi

23. Fr. 08.00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet B

18.00
Kul-Tour auf Vögelinsegg
Ingo Borchers

26. Mo. Häckseltour
Gemeinde Speicher

19.00 – 20.15
Andrea Eggenberger,
dipl. Yogalehrerin YCH
Yoga für Anfänger/innen
Primarschule Speicherschwendi

27. Di. Eisen- und Metallsammlung
Gemeinde

28. Mi. 19.00 – 20.15
Andrea Eggenberger,
dipl. Yogalehrerin YCH
Yoga für Anfänger/innen
Primarschule Speicherschwendi

29. Do. 14.00 – 18.00
Offene Sprechstunde
mit dem Gemeindepräsidenten
Gemeindepräsident Paul König
Gemeindeverwaltung

30. Fr. 08.00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet A



Ärztlicher Notfalldienst Appenzeller Mittelland

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das

Ärztefon 0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale **Notrufzentrale 144** informiert.

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **0844 144 006**

144

Sanitätsnotruf-
zentrale bei
lebensbedrohlichen
Notfällen

117

Polizei

1414

REGA



- Hilfe und Pflege zu Hause
- Kranken- und Gesundheitspflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Fahrdienst
- Krankenmobilen

Spitex Appenzellerland
Tel. 071 353 54 54

NEU: Mobile-Banking ab 1.9.2020



Profitieren Sie von unseren Hypothekar-Zinssätzen – Festhypotheken für 0.9 % (1–3 Jahre).
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne. Ihre Dorfbank – seit über 200 Jahren.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Telefon 071 344 10 66, www.ersparniskassespeicher.ch

EKS
ERSPARNISKASSE
SPEICHER